



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Symbolischer Spatenstich zum Neubau Gymnasium Wilsdruff



2. Reihe v. l.: Pfarrer Michael Weinhold, stellv. Bürgermeister Peter Mickan, Landrat Michael Geisler, Bürgermeister Ralf Rother, Bundestagsabgeordneter Klaus Brähmig, Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Roland Wöller und Architekt Dirk Fellendorf – 1. Reihe: Wilsdruffer Kinder

Am 15. September 2017 erfolgte 16:00 Uhr der symbolische Spatenstich für den Neubau des dreizügigen Gymnasiums mit Zweifeldsporthalle in Wilsdruff, „An der Schule 9“. Geladen waren die am Bau Beteiligten, die Nachbarn, Stadt- und Ortschaftsräte sowie Vertreter aus der Politik und Wirtschaft.

Bürgermeister Ralf Rother stellte in seinem Grußwort fest, dass der Weg steinig war und sich der Bau trotz des erkannten Bedarfes verzögert hat, aber nun umso zügiger realisiert werden soll. Die Notwendigkeit eines neuen Schulstandortes im ländlichen Raum ist für die Stadt Wilsdruff eine historische Chance. Für die Kinder und damit auch die Zukunft der Stadt stellen wir uns dieser großen Herausforderung.



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9
01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
Sekretariat Beigeordneter 463-112
Hauptamt 463-100
Bürgerbüro Wilsdruff 463-120
Standesamt 463-130
Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
Kämmerei/Kasse 463-200
Grund- und Gewerbesteuer 463-206
Bauamt 463-300
Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322
Liegenschaften/Immobilien 463-314
Wohnungswesen 463-323
Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Dank an alle Beteiligten zur Bundestagswahl

Am 24. September 2017 fand die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Ca. 130 ehrenamtliche Wahlhelfer waren an diesem Sonntag für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl tätig.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern, zu denen auch die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung gehören, ganz herzlich. Mein Dank gilt auch allen Wählerinnen und Wählern, die ihr demokratisches Wahlrecht genutzt haben.

Wir hoffen, auch bei den kommenden Wahlen wieder auf rege Beteiligung unserer Bürger als freiwillige Wahlhelfer und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ralf Rother
Bürgermeister



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fortsetzung von Seite 1: Landrat Michael Geisler und der Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Roland Wöller wiesen auf die dringende Notwendigkeit hin, in Sachsen mehr für die Bildung zu tun. Pfarrer Michael Weinhold segnete den Bau, bevor der symbolische Spatenstich mit gleich sechs eigens für den Anlass hergestellten Spaten und mit Unterstützung der Kinder, die eventuell dieses Gymnasium zukünftig besuchen werden, erfolgte. Bundestagsabgeordneter Klaus Brähmig übergab schon einige Gegenstände, die in der Grundsteinlegung mit eingebracht werden sollen.

Zum Bautenstand – Erste vorbereitende Arbeiten laufen bereits seit einigen Monaten. So wurde die Trinkwasserleitung für die neue Schule gelegt und dabei auch ein sogenannter Ringschluss im Versorgungsnetz hergestellt. Zudem wurden Aufträge für die Baugrunduntersuchung, Vermessungsarbeiten, Kampfmittelsondierung und die Grenzfeststellung vergeben. Das ist größtenteils erledigt. Eine Messung der Radonaktivitätskonzentration brachte das Ergebnis, dass kein radiologischer Handlungsbedarf erforderlich ist. Zurzeit wird die Baustelleneinrichtung aufgebaut, die Baustraße hergestellt und eine neue Einfriedung zu den benachbarten Wohngrundstücken errichtet. Damit entfällt die Vorhaltung von Bauzaun über zwei Jahre in diesem Bereich. Allen An-



wohnern und benachbarten Grundstückseigentümern danken wir für ihr Entgegenkommen. Die europaweite Ausschreibung für das erste große Los – die Tiefbauarbeiten und der Rohbau – ist beendet, die Submission fand am 6. September statt. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 14. September 2017 der Arbeitsgemeinschaft Hentschke Bau und Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff den Zuschlag erteilt. Es hatten sechs Unternehmen aus Sachsen und Thüringen Angebote eingereicht. Der Baubeginn ist für Mitte Oktober geplant, die Fertig-

stellung des Loses ist für August 2018 avisiert. Es sind zunächst 2.200 Kubikmeter Mutterboden abzutragen und anschließend 23.000 Kubikmeter Erde auszuheben. Der Zeitplan ist stark abhängig vom Verlauf des nächsten Winters. Die Gesamtbauzeit beträgt 22 Monate. Die Schule soll im Juni 2019 schlüsselfertig übergeben werden. Die Baukosten werden sich nach den derzeitigen Hochrechnungen auf 20,4 Millionen Euro belaufen. Die derzeitige Situation im Bausektor kann hier noch erhebliche Veränderungen mit sich bringen.

4. Wilsdruffer Nachtgeflüster

Psst ... ganz leise ... haben sie schon davon gehört? Am 15. September 2017 gab es wieder etwas zu lauschen – das 4. Wilsdruffer Nachtgeflüster! In diesem Jahr unter dem Motto „... ein anstößiger Abend ...“.

Das machte neugierig und so fanden viele altbekannte Zuhörer, für die der dritte Freitag im September inzwischen zu einem festen Termin im Kalender geworden ist, und viele neugierige Gäste den Weg in die Wilsdruffer Innenstadt. Unsere beiden Autorinnen Sylvia Eggert und Andrea Karrasch haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und im vergangenen Jahr fleißig neue Geschichten geschrieben. Pünktlich 18:00 Uhr flüsterte es das erste Mal und alle Zuhörer konnten in acht verschiedenen Läden und als letzte Station 22:00 Uhr im Rathaus den Geschichten lauschen. Die Autorinnen hatten sich wieder eine bunte Auswahl an Geschichten zurechtgelegt, von spannend, humorvoll, bedenklich und erotisch war alles dabei. Dass die beiden ihr Handwerk verstehen, zeigte nicht zuletzt der viele Applaus, den sie bekamen. Natürlich durfte auch in diesem Jahr das Rätsel nicht fehlen. Obwohl es ganz schön knifflig war, haben wieder alle Teilnehmer den Lösungssatz

„Abi – bald auch in Wilsdruff!“ herausgefunden. Ein kleiner Bezug auf den am gleichen Tag erfolgten 1. Spatenstich für das neue Gymnasium. Ein Dankeschön an die Sponsoren der Gutscheine für die Preisverleihung. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern! An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei unseren Autorinnen, allen Teilnehmern, den Ladeninhabern, die zu so später Stunde nochmals die Türen geöffnet ha-



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **19. Oktober 2017, 19:00 Uhr**, im **Ver- einshaus Braunsdorf**, Ernst-Thälmann- Straße 29, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Aus- schusses findet am **12. Oktober 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **10. Oktober 2017**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Mar- co Broscheit und der stellvertretenden Frie- densrichterin Sabine Neumann findet am **10. Oktober 2017, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff,

Nossener Str. 21 a, Telefon 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr, 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie on- line: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff – Heimatmu- seum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516, Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

ben und mit kleinen Überraschungen, wie Sekt, Kuchen und anderen Naschereien, die Zuhörer verwöhnt haben, dem Karnevalsclub Wilsdruff, der wieder ein tolles Programm auf dem Markt vorgeführt hat, unserem Imbissstandbetreiber, der dafür gesorgt hat, dass keiner hungrig oder durstig nach Hause gehen musste, dem Bläserquartett Wilsdruff, das uns mit Technik und Techniker unterstützt hat und der Stadtverwaltung Wilsdruff, die uns kostenlos das Rathaus zur Verfügung ge- stellt hat, bedanken. Erst durch die vielen Hände, die mit angepackt haben, ist es wieder ein gelun- gener Abend geworden. Es hat allen viel Spaß gemacht und wer genau hinhört - im nächsten Jahr flüstert es bestimmt zum 5. Mal. Für diejenigen, die nun neugierig geworden sind und nicht am Nachtgeflüster teilnehmen konnten, gibt es die geflüsterten Geschichten noch in der Bücherstube zum Preis von 4,00 Euro in gedruckter Form. *Ines Siegemund, Gewerbeverein Wilsdruff*



Verkehrseinschränkungen

- **Wilsdruff:** Auf der Nossener Straße, Höhe Grundschule, kommt es bis zum 13. Oktober 2017, wegen Durchörterung der Straße, im Zuge der Stromanbindung der Baustelle des Gymnasiums, zu Verkehrseinschränkungen.
- **Kaufbach:** Auf der Dorfstraße kann es bis zum 15. November 2017 zu Verkehrsein- schränkungen, aufgrund von Breitbandausbau, kommen.
- **Herzogsvalde:** Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelrege- lung entlang der B173 ausgeführt.
- **Allgemein:** Aufgrund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtliche Be- schilderung und Hinweise. Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bit- te achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker- Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de.

Fotos: Foto-Kahle, D. Brendel, E. Sautner, A. Körner, A. Schmidt, A. Kaiser, Stadtverwaltung • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Nächster Termin Amtsblatt: Das Amtsblatt erscheint am 19.10. und Redaktionsschluss ist am 09.10. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel diespäter in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aus der Stadtratssitzung vom 14. September 2017

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, Gäste und Vertreter der Presse zur Stadtratssitzung im Rathaus Grumbach. Nach der Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 15. Juni 2017 informierte Bürgermeister Ralf Rother zu verschiedenen Themen.

Stellenbesetzungen

Altersbedingt werden vier Bauhofmitarbeiter in den nächsten Monaten aus dem Berufsleben ausscheiden. Aus diesem Grund wurden diese Stellen ausgeschrieben. In der Verwaltung gingen 135 Bewerbungen ein. Zahlreiche Bewerber wurden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Dabei konnten sehr engagierte Mitarbeiter gewonnen werden. Zum 1. September 2017 hat Dirk Meyer aus Kaufbach seine Arbeit im Bauhof aufgenommen, am 1. Oktober 2017 folgt Daniel Gebel aus Grumbach. Beide haben eine fundierte Ausbildung und verfügen über umfangreiche Berufserfahrungen. Da beide aktive Mitglieder der Feuerwehr sind, verbessert sich durch die Einstellung auch die Tageseinsatzbereitschaft der Wehr. Weitere Beschäftigungszusagen wurden für 2018 gemacht und bereits vertraglich manifestiert.

Der langjährige Vorarbeiter im Bauhof Wilsdruff, Eberhard Nedess, wird zum Jahresende in die Ruhephase der Altersteilzeit eintreten. Er war auch als Stellvertreter des Bauhofleiters eingesetzt. Beide Aufgaben werden ab 1. Januar 2018 an Jörg Preuß übertragen.

Zum 16. August 2017 hat Sylvia Hartung ihre Tätigkeit im Bauamt der Stadtverwaltung aufgenommen. Sie wird als ausgebildeter Bauingenieur den Bau des Wilsdruffer Gymnasiums technisch und organisatorisch begleiten.

Seit 1. August 2017 wird in der Verwaltung Matti Rarisch aus Grumbach zum Verwaltungsfachangestellten ausgebildet. Er kennt die Wilsdruffer Verwaltung bereits durch die Ableistung mehrerer Praktika während seiner schulischen Ausbildung.

Mittelfristig sind in der Verwaltung weitere personelle Veränderungen zu erwarten. So wird die Stelle des Hausmeisters der Grund- und Oberschule neu zu besetzen sein. Da im zu errichtenden Gymnasium umfangreiche effiziente Haustechnik zum Einsatz kommen wird, wird hier angestrebt, einen Haustechniker einzusetzen, der bereits die Bauphase begleiten sollte.

Auch die Stelle des Leiters des Freibades Grund ist mittelfristig neu zu besetzen. Dazu muss ein Nachfolger mindestens vier Jahre als Rettungsschwimmer arbeiten, um anschließend eine Prüfung abzulegen, die einem Fachangestellten für Bäderbetriebe gleichgestellt wird. Zu allen Vorhaben laufen bereits erste Gespräche mit Kooperationspartnern, die entsprechenden Rahmenbedingungen werden in den Stellenplänen der nächsten Haushaltsplanungen Berücksichtigung finden. Im Rahmen der geführten Vorstellungsgespräche wurden bereits geeignete Personen gefunden, die sich den neuen Herausforderungen stellen wollen.

Schuleinführung Schuljahr 2017/18

Für 1.141 Wilsdruffer Schüler begann vor wenigen Tagen wieder die Schule. Die Erst- und Fünftklässler erhalten auch in diesem Jahr jeweils vier Gutscheine für ihre Freizeitgestaltung. In diesem Jahr betrifft das 172 ABC-Schützen der Grundschulen in Wilsdruff, Mohorn, Oberhermsdorf und Grumbach. Zudem profitieren 109 Fünftklässler der Oberschule Wilsdruff von den Angeboten in den kommunal unterstützten Einrichtungen. Die Schüler erhalten einen Bon für einen Besuch des Heimatmuseums Wilsdruff oder der Heimatstube in Kesselsdorf. Auch eine

Schnupperstunde des Musikschulvereins Wilsdruff e. V. wird angeboten. Schließlich bekommt jedes Kind eine Jahreskarte für die Bibliothek und das Waldbad Grund. Von den 109 Fünftklässlern kommen 85 aus Wilsdruff, 9 aus Freital, 11 aus Klipphausen, 2 aus Dresden und 2 aus Cossebaude. Im letzten Schuljahr verließen insgesamt 137 Schüler die 4. Klasse. Davon gingen 91 Schüler an eine Oberschule, 45 an ein Gymnasium und 1 Schüler an eine Förderschule.

Aktueller Stand Asyl

Im August lebten in Wilsdruff 10 Asylbewerber und 11 UMA s. Ende August wurden die in Wilsdruff und Braunsdorf lebenden Asylbewerber durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – aufgrund des auslaufenden Vertrages mit der GEVA, die die entsprechenden Wohnungen angemietet hatte, zum Umzug nach Freital aufgefordert. Die Entscheidung des Landkreises, die Umverteilung nicht zu vollziehen, erfolgte erst nach dem vollzogenen Umzug am 29. August 2017. Derzeit wird die Möglichkeit geprüft, bestehende Mietverträge mit der GEVA einvernehmlich zu beenden und die Wohnungen der kreiseigenen Gesellschaft GVS anzubieten. Ob es für die bereits umgezogenen Personen Alternativen gibt, wird im Einzelfall geprüft. Mit Stand 6. September 2017 leben in Wilsdruff 1 Asylbewerber und 9 UMA s im Rittergut Limbach.

Drehleiter Wilsdruff einsatzbereit

Am 11. August 2017 kam die Drehleiter DLK 23/12 – die in Frankenberg bei dem Traditionsunternehmen „Kunze & Sohn“ umgebaut worden war – im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Wilsdruff an. Seither werden 12 Maschinisten intensiv geschult, um das Fahrzeug sicher bedienen zu können. Die Ausbildung wird von den Kameraden mit großem Engagement durchgeführt, sodass die Drehleiter bereits am 10. September 2017 in den Status 2 (einsatzbereit auf Wache) gegangen ist und zukünftig u. a. bei allen Bränden ab Einsatzstichwort „mittel“ ausrücken kann, um die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff zu unterstützen. 2018 sollen weitere Maschinisten an der Drehleiter ausgebildet werden.



Fragen und Antworten

Bürgermeister Ralf Rother richtete sein Wort an die Gäste. Ein Braunsdorfer Bürger erkundigte sich zum Bearbeitungsstand des Flächennutzungsplanes. Bürgermeister Ralf Rother erläuterte, dass die Verwaltung derzeit

Aus der Stadtratsitzung vom 14. September 2017

das Abwägungsverfahren durchführt und danach die Beschlussfassung zur erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt wird. Auch ein Wilsdruffer Bürger erkundigte sich nach dem Stand der Flächennutzungsplanung und der Perspektive, im Bereich „Am Wasserhäuschen“ in Wilsdruff, Bauland erwerben zu können. Er suche schon seit längerer Zeit in Wilsdruff und möchte hier sesshaft werden. Bürgermeister Ralf Rother erläuterte, dass Baurecht bereits seit vielen Jahren besteht, damit die wesentlichen Voraussetzungen im Bereich „Am Wasserhäuschen“ geschaffen sind und derzeit die Grundstücksverhandlungen geführt werden.

Vorstellung Strategiekonzept (ETBH)

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte Frau Hüttner vom Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH. Frau Hüttner stellte das Strategiekonzept des ETBH anhand einer aussagekräftigen Präsentation im Detail vor.

Mitgliedschaft im Tourismusverband „Sächsisches Elbland e. V.“

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte, dass in der ordentlichen Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes „Sächsisches Elbland e. V.“ vom 23. Mai 2017 die neue Beitragsordnung für 2018 und die Folgejahre beschlossen worden ist. Damit würden auf die Stadt Wilsdruff erhebliche Mehrkosten zukommen. Alternativ zum Beitragsmodell wird eine Kooperationsvereinbarung angeboten. Der Vergleich zwischen einer Mitgliedschaft und einer Kooperationsvereinbarung bezüglich der enthaltenen Leistungen und der anfallenden Kosten hat ergeben, dass für die Stadt Wilsdruff eine Kooperationsvereinbarung mit dem Tourismusverband „Sächsisches Elbland e. V.“ die bessere Variante ist. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat die Umwandlung der Mitgliedschaft im Tourismusverband „Sächsisches Elbland e. V.“ in eine Kooperation mit selbigem Tourismusverband beschlossen.



Entwicklungssatzung „Oberstraße“ in Kaufbach

Bauamtsleiter André Börner erläuterte die Begründung zum Aufstellungsbeschluss und der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschloss die Aufstellung der Entwicklungssatzung „Oberstraße“ in Kaufbach. Der Beschluss über die Aufstellung der Entwicklungssatzung „Oberstraße“ wird ortsüblich bekannt gemacht werden.



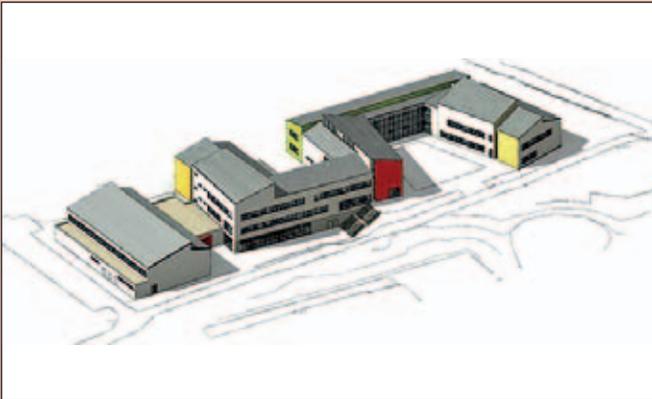
Aufhebungsbeschluss - Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Kirschberg“ in Wilsdruff

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte, vor welchem Hintergrund im Jahr 1998 der Stadtrat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Kirschberg“ fasste. Der damalige Investor hat das Vorhaben nicht weiter betrieben, sodass das Verfahren über die Jahre ruhte. Zum heutigen Zeitpunkt besteht wieder verstärkt Bedarf an Wohnbaugrundstücken. Aus diesem Grund soll die Fläche „Am Kirschberg“ erneut für eine Bebauung zur Verfügung gestellt werden. Der Geltungsbereich der vorgesehenen Bebauung deckt sich nicht mehr mit dem des ursprünglichen Aufstellungsbeschlusses. Der Stadtrat hebt den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Kirschberg“ auf. Damit wird das Verfahren eingestellt.



Aus der Stadtratssitzung vom 14. September 2017

Vergaben der Stadtverwaltung Wilsdruff



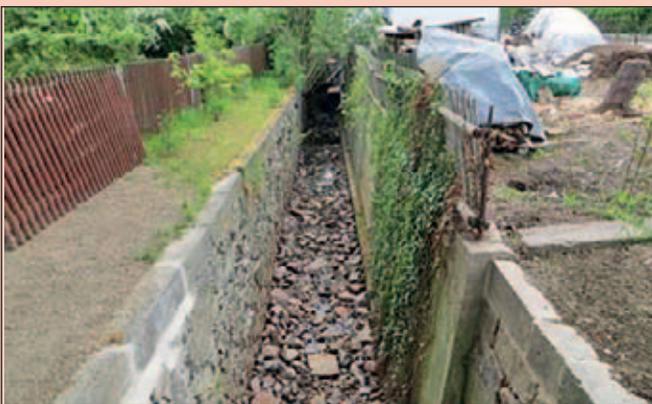
Gymnasium Wilsdruff



Baustelle Gymnasium



Straße zwischen Herzogswalde und Pohrsdorf



Dorfbach Herzogswalde



Standort Rückhaltebecken Grumbach



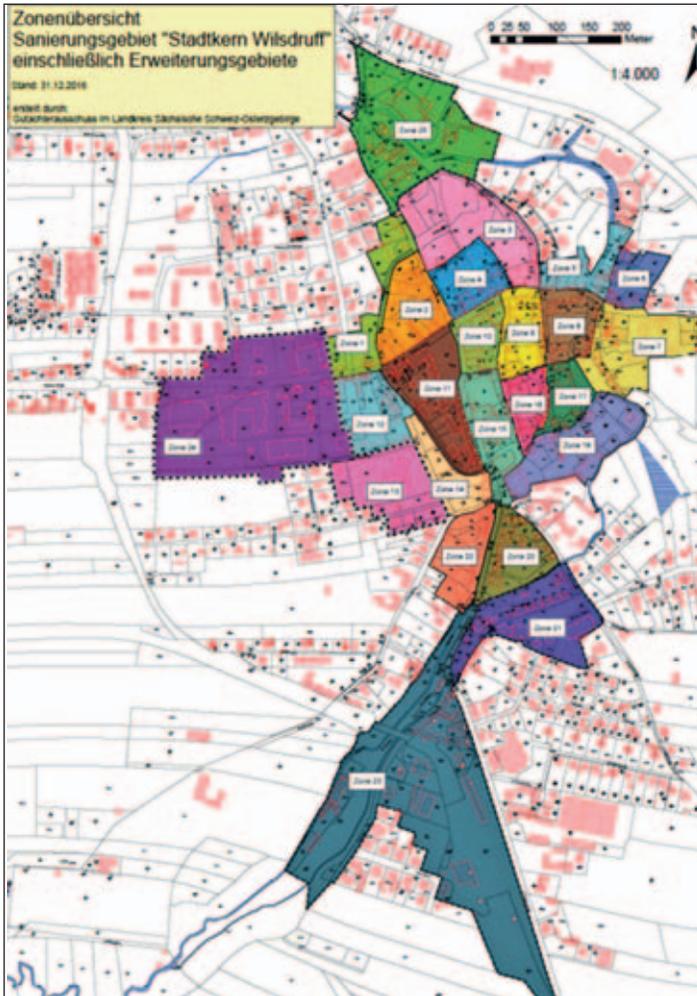
Standort Rückhaltebecken Wilsdruff

- Gymnasium Wilsdruff, Los 100 – Baustelleneinrichtung, an die BplusL Infra Log GmbH aus Niederdorf mit einem Umfang von 190.659,67 €,
- Gymnasium Wilsdruff, Los 803 – Einzäunung an Zaun-Modern, Thomas Menzer und Michael Pekrul GbR aus Klipphausen mit 16.856,35 €,
- Bauleistungen für den Lückenschluss Herzogswalde-Pohrsdorf an die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH mit 257.058,98 €,
- Vergabe von Bauleistungen für das Gymnasium mit Sporthalle – Rohbau (Los 130), an die Bietergemeinschaft Hentschke Bau GmbH/Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH mit 5.074.122,02 €,
- Beseitigung Hochwasserschäden am Dorfbach Herzogswalde an Arndt Brühl GmbH aus Freital mit 123.179,71 €,
- Leistungen im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung für die Hochwasserrückhaltebecken Grumbach und Wilsdruff für ein Hochwasserrückhaltebecken stromoberhalb von Grumbach: Unterlagen zum Antrag auf Feststellung der Vereinbarkeit mit raumordnerischen Zielen und Fachbeitrag nach EG-WRRL (A170487GB),
- Hochwasserrückhaltebecken stromoberhalb von Wilsdruff: Umweltverträglichkeitsstudie und Fachgutachten (A170488GB),
- Prüfauftrag örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft con-credis, mit Sitz in Dresden.

Aus der Stadtratssitzung vom 14. September 2017

Information über den aktuellen Stand zum Sanierungsgebiet „Stadtkern Wilsdruff“

Der Stadtrat nahm die gutachterlich festgestellte Wertermittlung für die 4. Fortschreibung der Anfangswerte zum Stichtag 31. Dezember 2016 und die sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen zur Kenntnis. Die Stadt ist zur Erhebung der Ausgleichsbeträge auf Grundlage der gutachterlich festgestellten sanierungsbedingten Bodenwertsteigerung (Beschluss Gutachterausschuss Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 22. August 2017 – Differenz zwischen Anfangswert und Endwert) gesetzlich verpflichtet (§ 154 Abs. 1, S. 1 BauGB), ein Ermessen besteht nicht.



Bau eines Gehweges an der Kreisstraße K 9080 Oberhermsdorf-Kleinopitz

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte, dass der Landkreis 2017/2018 die Kreisstraße K 9080 zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz, Abzweig Freitaler Straße, als 3. Bauabschnitt weiter ausbauen wird. Wie in den vorangegangenen Teilabschnitten, Kesselsdorfer Straße und Kreisverkehr Oberhermsdorf, soll ein Fußweg als Anlage der Stadt Wilsdruff mit entstehen. Der Kostenanteil der Stadt Wilsdruff für diesen Abschnitt beträgt, entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung, ca. 250 T€. Gemeinsam mit dem Landkreis wurde ein Fördermittelantrag gestellt. Die Förderung und der Kanalbeitrag des Landkreises werden in Höhe von ca. 160 T€ erwartet, sodass ein Eigenmittelanteil von ca. 90 T€ von der Stadt Wilsdruff aufgebracht werden muss. Die Maßnahme wird in dieser Form in die Planung 2018 eingestellt werden. Der Stadtrat beschloss, den Gehweg an der K 9080 von Oberhermsdorf nach Kleinopitz im Zuge des Gemeinschaftsvorhabens mit dem Landkreis zu bauen.



Änderungssatzung Elternbeitragsatzung und Betreuungssatzung

Die derzeit geltende Elternbeitragsatzung für Kindereinrichtungen und Tagespflege in der Stadt Wilsdruff wurde vom Stadtrat im Jahr 2014 beschlossen. In der Praxis ergeben sich in der Zusammenarbeit der Kitas mit den Eltern Unstimmigkeiten, die durch eindeutiger formulierte Regelungen der Satzung vermieden werden können. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, eine Änderungssatzung für klarere Regelungen zu erlassen. Auch die Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Wilsdruff (Betreuungssatzung für Kindereinrichtungen) wurde im Jahr 2004 erlassen, sodass sich nach mehr als 12 Jahren die Notwendigkeit von Anpassungen ergibt. Mit der Satzung wird insbesondere den Eltern von Hortkindern ein weiteres Angebot zur Betreuung unterbreitet. Neben der 5- und 6-Stunden-Betreuung soll nunmehr auch eine 7-Stunden-Betreuung angeboten werden, um bei Unterrichtsausfall eine lückenlose Betreuung zu gewährleisten. Außerdem soll für besondere Fälle eine Möglichkeit zur fristlosen Kündigung von Seiten der Trägers einer Kindereinrichtung eingeräumt werden. Die Stadträte diskutieren die Änderungen sehr engagiert. Der Stadtrat stimmt den Änderungssatzungen mehrheitlich zu.



Aus der Stadtratssitzung vom 14. September 2017



Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe

Nach eingehender Beratung wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft concredis als Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des ETBH bezüglich der

Jahre 2018 bis 2021 bestellt, der ETBH-Jahresabschluss 2016 festgestellt, die Trinkwasser-Gebührenerkalkulationen des ETBH für 2012 bis 2016 beschlossen und folgerichtig das Preisblatt des Eigenbetriebs Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ zum 1. Januar 2017 angepasst. Darüber hinaus hat der Stadtrat den überplanmäßigen Ausgaben bei der Umverlegung der Trinkwasserleitung Nossener Straße – Parkstadion und Ringchluss am Schulstandort zugestimmt. Diese werden in folgendem Umfang notwendig: Trinkwasserringchluss Gymnasium 136.832,08 €, Umverlegung Nossener Straße/Parkstadion 382.700,40 €.

Verschiedenes

Abschließend wird zu den seit der letzten Stadtratssitzung eingegangenen Spenden, die Vergabe zur Durchörterung der Elbe im Projekt „Überpumpen der Abwässer zur Kläranlage Kaditz“ informiert und zum Spatenstich für das Gymnasium Wilsdruff eingeladen.

Technischer Ausschuss vom 7. September 2017

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau eines Carports an eine vorhandene Garage, Löbtauer Straße 20 a, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau einer Balkonanlage an das Mehrfamilienhaus Wielandstraße 5 vor.

Es lag der Antrag auf Ausnahme vom Bebauungsplan Nr. 4 a „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“ für die Errichtung eines Gartengerätehauses außerhalb des Bauftens, Am Wasserhäuschen 23, vor.

Es lag der Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 4 a „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“ zur Errichtung eines anthrazitfarbenen Metallzauns anstatt einer lebenden Hecke bzw. eines Holzzauns aus senkrechten Latten, An der Baumschule 15, vor.

Es lag für das Gebäude der Stadtverwaltung der Antrag auf Baugenehmigung und auf sanierungsrechtliche Genehmigung für die Errichtung eines Erweiterungsbaus und die Teil-sanierung, den Umbau des Bestandsgebäudes Nossener Straße 20 vor.

Es lag ein Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Balkonanlage aus Holz am Mehrfamilienwohnhaus Hohe Straße 2 vor.

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Garage als Anbau an eine bestehende Garage in Kleinopitz, Mittelstraße 1, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Blankenstein, Kirchweg 9 b, vor.

Es lag für den ehemaligen Kalkofen in Blankenstein ein Antrag auf Baugenehmigung zur Montage eines Besucherumwegs als Stahlkonstruktion, Mühlenweg, vor.

Es lag ein Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Mohorn, An der Eiche (4), vor.

Es lag ein Antrag auf Baugenehmigung zur Sanierung und zum Umbau eines Wohngebäudeteils am Vierseithof mit Teilabbruch und Neuaufbau zur Nutzung als Wohnungen und zur Errichtung eines sechsständigen Carports in Mohorn, Freiburger Straße 122, vor.

Es lag ein Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses als Ersatzneubau für den geplanten Abbruch in Grund, Am Tharandter Wald 29, vor.

Es lag ein Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Doppelcarports mit Abstellraum in Mohorn, Südhang 36, vor.

Es lag für eine Einfriedung Rasterflor mit Stabmattenzaun 1,20 m (zum Bahnhofsring) und Rasterflor mit Stabmattenzaun 1,80 m (zum

Fußweg) ein Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan „Am Bahnhof“ in Grumbach hinsichtlich Mindestabstand und maximal zulässiger Höhe für das Grundstück Bahnhofsring 12 vor.

Es lag ein Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan „Am Bahnhof“ in Grumbach für die Errichtung einer Mauer ohne Mindestabstand und einen Zaun auf/an Winkelstützelementen hinsichtlich Mindestabstand und maximal zulässiger Höhe für das Grundstück Bahnhofsring 14 vor.

Es lag zur Baugenehmigung für die Errichtung des EDEKA-Verbrauchermarkt und des Parkplatzes in Grumbach, Am Gleis 1, ein 1. Nachtrag vor. In Vorbereitung der Realisierung des Vorhabens und der Umsetzung der Einrichtungsplanung des Betreibers ist eine bauliche Erweiterung der Leergutannahme und Verlagerung des Kühlmaschinenraums in den Bereich der Fleischabteilung erforderlich.

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Bedingungen oder Hinweisen erteilt.

Es lag ein Antrag auf Vorbescheid zur gewerblichen Nutzung eines Grundstückes in Mohorn - Flurstück 296 als Lager- und Stellplatz, vor. Dieser Antrag wurde aufgrund der Lage im bauplanungsrechtlichen Außenbereich nach § 35 BauGB abgelehnt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung Hauptamt

Wilsdruff ist eine Kleinstadt mit ca. 14.000 Einwohnern und ist im nordwestlichen Teil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gelegen. Die Stadt hat mit ihren 13 Ortsteilen attraktive Wohn- und Gewerbestandorte, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten, ein Freibad, mehrere Kindertagesstätten und Grundschulen, eine Oberschule und perspektivisch ein Gymnasium zu bieten.

Die Stadt Wilsdruff sucht zum 01.01.2018 eine/n

Sachbearbeiter/-in Hauptamt

in Vollzeitanzstellung.

Zum Hauptamt gehören die Bereiche Verwaltungssteuerung, innere Verwaltung und allgemeine Rechtsangelegenheiten, einschließlich der Widerspruchsbearbeitung in Selbstverwaltungsangelegenheiten, IT, Bürgerbüro, Standesamt, Ordnungswesen, Brand- und Katastrophenschutz, Jugendarbeit, Schule und Sport. Die Stelle beinhaltet die stellvertretende Leitung des Amtes und die Übernahme von Aufgaben der Abteilung.

Der Aufgabenbereich umfasst des Weiteren im Wesentlichen:

- IT-Management (Konzeption/Planung, IT-Security, E-Government)
- Organisation und Prozessmanagement (Unterstützung in strategischen Fragestellungen und Weiterentwicklung vorhandener bzw. Einführung neuer Arbeitsmethoden [z. B. E-Akte, E-Vorgangsbearbeitung])
- Projekte mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten (je nach Befähigung und Erfordernis)
- Organisation und Durchführung von Schulungen und Workshops
- Wahlen

Folgendes wird von Ihnen erwartet:

- einschlägiger Hochschul- oder Fachhochschulabschluss mit verwaltungswissenschaftlichem Schwerpunkt oder gleichwertige Aus- und Weiterbildung (Dipl.- Verwaltungswirt/-in (FH), Dipl.-Verwaltungsfachwirt/-in (FH) bzw. den entsprechenden Bachelor-Abschluss)
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- mehrjährige Berufserfahrung in einer öffentlichen Verwaltung
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen bzgl. Verwaltungsverfahren und -abläufen
- ausgeprägte Kompetenz im Projektmanagement (Methoden und Instrumente)
- sicherer und routinierter Umgang mit PC, MS-Office-Produkten und mit moderner Büro- und Netzwerktechnik, wünschenswert sind Kenntnisse mit dem Dokumentenmanagementsystem VIS
- hohe Affinität zu IT-geführten Geschäftsprozessen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Rollen-/Rechtekonzepte sowie Benutzerverwaltung
- konzeptionelles Denken, ausgeprägte analytische Fähigkeiten sowie hohe Ergebnisorientierung
- hohes Maß an Beratungskompetenz sowie ausgeprägte Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- strukturierte Arbeitsweise, Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Flexibilität und unbedingte Zuverlässigkeit
- ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Führerschein der Klasse B.

Das wird Ihnen geboten:

- ein vielfältiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet mit hohem fachlichen Anspruch
- mit einer Vergütung in der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA
- die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- sorgfältige Einarbeitung durch engagierte Kollegen
- ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten

Behinderte Bewerber/-innen im Sinne des § 68 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte richten Sie die Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) unter dem Kennwort „Personal“ **bis spätestens 22. Oktober 2017** an:

Bürgermeister Ralf Rother
 Stadtverwaltung Wilsdruff
 Nossener Straße 20
 01723 Wilsdruff

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 30. Oktober und 1. November 2017 in der Stadtverwaltung Wilsdruff statt. Sollten Sie an diesen beiden Tagen terminlich keinen Vorstellungstermin wahrnehmen können, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen zu vermerken. Die zum Vorstellungsgespräch ausgewählten Bewerber erhalten kurzfristig eine entsprechende Einladung. Bitte geben Sie zur einfacheren Kommunikation eine E-Mailadresse an.

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Die Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Weitergehende Informationen zu den Aufgabengebieten erhalten Sie von Amtsleiterin Heike Lehmann (E-Mail: heike.lehmann@swwilsdruff.de, Telefon: 035204 463-100).

Öffentliche Bekanntmachungen

Änderungssatzung zur Satzung über die Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in der Stadt Wilsdruff (Elternbeitragsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der aktuellen Fassung sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen in der aktuellen Fassung hat der Stadtrat Wilsdruff am 14.09.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

§ 4 Absatz 2 wird wie folgt ergänzt:

„Kinder, die bis zum 15. eines Monats übergangslos vom Kindergarten in den Hort wechseln, zahlen bereits für diesen Monat den Hortbeitrag.“

§ 4 Absatz 6, Punkt 1, wird wie folgt ergänzt:

„... ein weiteres Entgelt in Höhe von 5,00 Euro pro angefangener Stunde ...“

§ 4 Absatz 6, Punkt 2, wird wie folgt formuliert:

„... für die Betreuung als Hortkind ein weiteres Entgelt von 3,00 Euro pro angefangene Stunde.“

§ 4 Absatz 3:

Änderung des weiteren Entgeltes von bisher 2,00 Euro auf 3,00 Euro.

§ 4 Absatz 8:

bei allen Stundensätzen wird „... pro angefangener Stunde“ eingefügt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wilsdruff, den 19.09.2017



Ralf Rother (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Nach § 4 Absatz 4, Satz 1, SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1, SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1, SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Wilsdruff am 05.10.2017.



Ralf Rother Dienstsiegel
Bürgermeister

Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege der Stadt Wilsdruff (Betreuungssatzung für Kindereinrichtungen und Tagespflege)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der aktuellen Fassung sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen in der aktuellen Fassung hat der Stadtrat Wilsdruff am 14.09.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

1. **§ 2 Absatz 1:** letzter Satz wird ersatzlos gestrichen.
2. **§ 2 Absatz 3 wird der Punkt 3** ersetzt durch „bis zu 7,0 Stunden (mit Frühhort)“ sowie **der Punkt 4** „bis zu 5 Stunden in der Woche für Kinder in Grundschulen mit Ganztagsangeboten und Buskinder“ ergänzt.
3. **§ 2 Absatz 3:** Der letzte Satz „Der nahtlose Übergang zwischen Unterricht und Hortbetreuung wird gewährleistet“ wird wie folgt erweitert: „Der nahtlose Übergang zwischen Unterricht und Hortbetreuung wird im Rahmen der vereinbarten Betreuungszeit gewährleistet, darüber hinaus entstehen Mehrkosten.“
4. **§ 2 Absatz 4** wird der Nebensatz im Satz 1 „sofern eine Betreuung in einer anderen Einrichtung gewährleistet ist“ ersatzlos gestrichen; der **Punkt 1** wird durch den Einschub „drei Tage pro Kalenderjahr“ präzisiert. **Punkt 3** wird wie folgt eingefügt: „in den Fällen einer betriebsbedingten Schließung. Im Falle einer geplanten Schließung bedarf es von Seiten des Einrichtungsträgers einer Ankündigung von mindestens 3 Monaten im Voraus. Von Seiten der Personensorgeberechtigten ist eine mögliche Bedarfsanmeldung für die Betreuung der eigenen Kinder in einer anderen Kita mindestens 8 Wochen vor der geplanten Schließung schriftlich anzuzeigen.“
5. **§ 2 Absatz 6** wird um den Einschub von „... zwei Wochen pro Kalenderjahr ...“ präzisiert.
6. **§ 4** erhält die Überschrift „Anmeldung, Abmeldung/Kündigung, Veränderung und Beendigung der Betreuung“
7. **§ 4 Absatz 1, Satz 1**, wird um den Einschub „grundsätzlich schriftlich in Form eines Aufnahmeantrages ... bei der Stadt Wilsdruff“ ergänzt.
8. **§ 4 Absatz 2, Satz 1**, erhält folgende Fassung:
„Die Anmeldung für die Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung sollte so früh als möglich, spätestens 6 Monate vor Beginn der beabsichtigten Aufnahme in die Einrichtung erfolgen. Über die Aufnahme entscheidet die Einrichtungsleitung in Abstimmung mit dem jeweiligen Träger, bei Krippenplätzen unter Einbeziehung der Stadt Wilsdruff.“
9. **§ 4 Absatz 3** wird wie folgt formuliert:
„Die Abmeldung eines Kindes aus einer Kindertagesstätte erfolgt durch die Kündigung des Betreuungsvertrages. Die Kündigung kann nur schriftlich zum Monatsende erfolgen. Die Kündigungsfrist beträgt vier Wochen.
Betreuungszeiten können grundsätzlich nur zum 1. eines Monats geändert werden. Die Änderung muss der Kita zwei Wochen vorher schriftlich angezeigt werden.“

Öffentliche Bekanntmachungen

10. § 4 Absatz 5 erhält den zusätzlichen Punkt 4 und 5 wie folgt:

Punkt 4: „Wenn das Kind seinen Haupt- oder Nebenwohnsitz nicht mehr in Wilsdruff hat. Eine Übergangsfrist von drei Monaten wird eingeräumt.“

Punkt 5 wird eingefügt: „Wenn eine Betreuung des Kindes in der Kita nicht leistbar ist.“

11. § 7 Absatz 1 entfallen die Anstriche 3 und 4 ersatzlos.

Der Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„Die Mitglieder des Elternbeirates werden durch die Personensorgeberechtigten in der Elternversammlung gewählt. Die Funktion als Elternbeirat endet automatisch, wenn kein Kind des Elternrates mehr die Kindereinrichtung besucht.“

Der Abschnitt 5 erhält folgende Fassung:

„Im Anschluss an die Wahl tritt der Elternrat zur konstituierenden Sitzung zusammen und kann mit einer einfachen Mehrheit einen Vorsitzenden und dessen Vertreter wählen.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wilsdruff, den 19.09.2017



Ralf Röther Dienstsiegel
Bürgermeister

Nach § 4 Absatz 4, Satz 1, SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1, SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1, SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Wilsdruff am 05.10.2017.



Ralf Röther Dienstsiegel
Bürgermeister

Blutspendetermine

Grumbach: Donnerstag, 12. Oktober 2017, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1

Wilsdruff: Dienstag, 17. Oktober 2017, zwischen 14:00 und 19:00 Uhr, in der Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- 2 Handys vom 03.03. und 04.04. in Wilsdruff
- Bargeld vom 21.03. in Wilsdruff
- Oberbekleidung aus der 8. Kalenderwoche in Kesselsdorf
- Sicherheitsschlüssel vom 29.05. in Herzogswalde
- Fahrzeugschlüssel vom 01.06. in Herzogswalde
- Brille vom 11.05. in Wilsdruff
- Schlüssel vom 14.07. in Wilsdruff
- Schlüssel vom 12.09. in Kesselsdorf

Onlineabfrage über: <http://fundbuero.wilsdruff.net>

Veröffentlichungen Dritter

Abfallkalender werden verteilt

Vom **9. bis zum 14. Dezember** lässt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) den Abfallkalender für das kommende Jahr verteilen. Damit beauftragt ist die Kurier Directservice Dresden GmbH aus Dresden.

Wer in diesem Zeitraum keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich ab dem 15. Dezember beim ZAOE melden. Das geht telefonisch unter **0351 40404560**, direkt in der Geschäftsstelle Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie von 14:00 bis 18:00 Uhr oder per Mail an info@zaoe.de mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift. Der Kalender geht auf dem Postweg zu.

Die Termine für 2018 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de als PDF-Datei und straßengenau im elektronischen Abfallkalender abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden. Der Zweckverband bittet, dass der neue Kalender genau studiert wird. Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2017.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Veröffentlichungen Dritter

Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsübergriffe sind im Herbst besonders wichtig

Im Spätsommer und Herbst ist auf einen guten Herdenschutz zu achten, da es hier erfahrungsgemäß vermehrt zu Übergriffen auf Nutztiere kommt. Dieses saisonale Muster ist aus Deutschland und anderen europäischen Wolfsgebieten bekannt. Tierhalter, die ihre Schafe und Ziegen nicht über Nacht einstellen können, sollten gerade jetzt ihre Schutzmaßnahmen überprüfen bzw. Schwachstellen zeitnah beseitigen, um Verluste von Nutztieren durch Wölfe möglichst zu verhindern. Die Umzäunungen dürfen keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten und alle Seiten der Koppeln müssen geschlossen sein – über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere selbst bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht aus der Koppel ausbrechen. Stromführende Zäune, mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm, bieten einen wirksamen Schutz, da ein schmerzhafter Stromschlag den Wolf in der Regel abschreckt. Sowohl Netzzäune, als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Bei den Elektrozäunen ist auf eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) und eine gute Erdung zu achten. Die Zäune müssen gut gespannt sein, sodass sie die empfohlene Höhe auf der gesamten Koppel

pellänge aufweisen und keine Möglichkeiten zum leichten Einspringen an durchhängenden Stellen bieten.

Das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ ist die offizielle Informationsstelle zum Thema Wolf vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), in Trägerschaft des Landratsamtes Görlitz.

- **Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“**, Tel.: 035772 46762, Fax: 035772 46771, E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de, www.wolf-sachsen.de

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material werden seitens des Wolfsmanagements für Schafe und Ziegen nicht empfohlen, da sie, anders als Elektrozäune, beim Versuch, sie zu überwinden, keinen Schmerz verursachen. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben oder übersprungen bzw. überklettert werden. Die Schutzwirkung von „Flutterband“ in Kombination mit Festzäunen ist fraglich, weshalb davon abgeraten wird. Da der Zaun selbst kaum ein Hindernis darstellt, besteht hier sogar die Gefahr, dass Wölfe die Vorsicht vor „Flutterband“ verlieren. Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ Herdenschutzmaßnahmen gegen

Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flutterband und Herdenschutzhunden, Installation von Untergrabschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter, als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- oder Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto). Bei Fragen zu Herdenschutzmaßnahmen oder zur Förderung solcher können sich Tierhalter an einen der Mitarbeiter wenden. Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden. Herr Klingenberg, Tel.: 0172 3757602, E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de, ist unter anderem für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zuständig. Sollten Tierhalter bei der Kontrolle ihrer Tiere einen Übergriff durch einen Wolf vermuten, muss der Schaden innerhalb von 24 Stunden an das zuständige Landratsamt gemeldet werden, sodass eine zeitnahe Rissbegutachtung durchgeführt werden kann. An Wochenenden oder Feiertagen gibt es i. d. R. Bereitschaftspläne. Der Kontakt zu den Rissgutachtern kann auch über die Rettungsleitstellen, Tel. 112, hergestellt werden. Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen erhalten Sie unter www.wolf-sachsen.de.

*Vanessa Ludwig – Projektleiterin,
Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“*

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Sportkalender 2018 – Das Sportjahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu. Beim Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben bereits die Planungen für 2018 begonnen. Dazu gehört auch wieder die Herausgabe eines Sportkalenders. Seit 13. September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen, Vereinsjubiläen, Angebote von Sport- und Showgruppen) unter www.kreissportbund.net unter Download - Sportkalender 2018 - zum Ausfüllen bereit. Wir favorisieren dabei die Onlinemeldung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein PDF-Dokument zu nutzen. Vereine, die diese Möglichkeiten nicht haben, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Sie bekommen die gewünschten Formulare zugesandt. Letzter Abgabetermin ist der 22. Oktober 2017.

Fünf Nominierte für Deutschen Engagementpreis – Bis 20. Oktober kann für den Deutschen Engagementpreis 2017 online abgestimmt werden. Dafür wurden 685 Personen oder Organisationen nominiert. Aus den Reihen des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben es fünf Sportfreunde geschafft. Mandy Schneider (VfL Pirna-Copitz 07), **Mario Gnannt (SG Motor Wilsdruff)**, Uwe Fuhrmann (Judo und Sportverein Pirna-Copitz), Volker Brückner (FSV 1923 Lohmen) und Werner Schiffner (Schützenverein Langenwolmsdorf Trad. 1518/ra. 1998). Der Publikumspreis ist für den Sieger mit 10.000 Euro dotiert. Außerdem gewinnen die ersten 50 Plätze der Abstimmung die Teilnahme an einem kostenfreien Weiterbildungsseminar in Berlin. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Engagementpreises werden bei der

festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin bekannt gegeben. Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit. Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Generali Deutschland AG und die Deutsche Fernsehlotterie.

So kommen Sie zu unseren Kandidaten: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis, dann auf das Bundesland Sachsen klicken, anschließend auf das Themenfeld Sport und zum Schluss auf Suchen.

Wolfgang Vogt

Veröffentlichungen Dritter

Preisträger gesucht!

Es ist bereits eine langjährige Tradition in unserem Landkreis, dass der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ehrenamtliches Engagement junger Menschen am **5. Dezember** zum Internationalen Tag des Ehrenamtes besonders würdigt. Auch 2017 sind wir deshalb auf der Suche nach Jugendlichen oder Jugendgruppen bis 27 Jahre, die sich in einem Jugendclub, einem Verein, einer Jugendgruppe oder einer Initiative engagieren. Im Rahmen einer festlichen Galaveranstaltung, die dieses Jahr in Bad Gottleuba stattfindet, sollen diese jungen Menschen für ihr Ehrenamt ausgezeichnet werden. Nominierungen dafür können ab sofort eingereicht werden. Das Nominierungsblatt mit allen wichtigen Hinweisen steht unter www.jugend-ring.de zum Download bereit und kann **bis zum 16. Oktober** per Mail an info@jugend-ring.de gesendet werden oder ausgedruckt per Post an den Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Hohe Straße 1, 01796 Pirna. Wir freuen uns auf alle Nominierungen!

Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin – Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen
Oberschule Wilsdruff

8. Berufsaktionstag der Oberschule Wilsdruff

Auch in diesem Jahr führten wir unseren Berufsaktionstag durch, an dem zahlreiche Unternehmen und weiterbildende Berufsschulzentren teilnahmen. Dabei ist es uns ein Anliegen, vor allem Firmen aus der Region und eine bunte Palette an Betrieben für diesen Tag zu gewinnen. Viele von ihnen kommen schon einige Jahre und bilden bereits ehemalige Schüler unserer Schule aus, die ihre Erfahrungen nun an die heutigen Schüler weitergeben.

Am 13. September 2017 war es dann soweit. Die Schüler der 8. und 9. Klassen konnten sich im Stadt- und Vereinshaus über eine große Bandbreite an Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Neben den Schülern nutzten dieses Jahr auch zahlreiche Eltern die Gelegenheit, zusammen mit ihren Kindern, Fragen an die Unternehmen und Berufsschulzentren loszuwerden. An den interessant und interaktiv gestalteten Ständen bekamen sie einen vielseitigen Einblick in das jeweilige Berufsfeld und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Das Spektrum reichte hier von regionalen Betrieben aus Industrie und Handwerk, Technikbetrieben, dem öffentlichen Dienst, über kaufmännische und Pflegeberufe bis hin zu weiterführenden Schulen.

Unternehmen und Schüler lobten auch in diesem Jahr die schöne Atmosphäre dieser Veranstaltung, für die wir uns in erster Linie bei der Haupt-

organisatorin Ina Müller bedanken. Wir freuen uns schon auf den nächsten Berufsaktionstag, der zu Beginn des Schuljahres 2018/19 stattfinden wird. Danke auch der Stadtverwaltung Wilsdruff für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ein besonderes Lob geht an die ausgewählten Schüler der 9. Klassen, die beim Auf- und Abbau halfen und die Unternehmensvertreter mustergültig umsorgten. *Tina Preißer*

Großen Dank an alle uns unterstützenden Partner: Ads-tec, ad-vida Pflegedienst GmbH, Agentur für Arbeit Pirna, AIK Fachschulen gGmbH (Semperschulen), AOK Plus – Die Gesundheitskasse, BGH Edelstahlwerke GmbH Bundeswehr, BSZ Agrarwirtschaft Außenstelle Altröththal, BSZ Freital-Dippoldiswalde, Emons Spedition GmbH, Spedition A. Hanitzsch, HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH, HOGA Schloss Albrechtsberg – Hotel- und Gaststättenschule Dresden GmbH, IMPRO Zentrum Präzisionsmechanik, Koenig & Bauer AG, K & S Seniorenresidenz Wilsdruff, Kälte-, Klima- und Energietechnik GmbH, LTB Leitungsbau GmbH, Miele - Mai & Söhne, MEA Metall- und Elektroausbildung gGmbH, Möbel Kraft, Polizeidirektion Dresden, Rechtsanwaltskammer Sa., Dt. Rentenversicherung, Sächsische Haustechnik Dresden KG, Seifert Bad & Heizung, unitrans Hauptvogel GmbH, VEM Sachsenwerk GmbH, WAD Bildungsakademie GmbH, Warmbold Energie & Klima GmbH, Gourmetta



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

*Einszweidrei, im Sauseschritt,
läuft die Zeit, wir laufen mit.*

Wilhelm Busch

Ein erster Blick in die Schule

Vor wenigen Wochen begann das neue Schuljahr. Ein neues Schuljahr bedeutet immer neue Schüler, neue Eltern und neue Anmeldungen. Allein in der GS Wilsdruff schrieben in den letzten Tagen 84 Eltern ihre Kinder für das Schuljahr 2018/2019 ein. Während die Muttis und Vatis alle notwendigen Formalitäten regelten, eroberten ihre Kinder die Schulstühle und Tische in den Klassenzimmern und lernten dabei einige Lehrer kennen. In spielerischen Übungen bewiesen sie sich beim Malen, dem Orientieren im Raum oder beim Legen von Mengen. Es wurden nicht nur Blumenbeete gestaltet oder Pilze geerntet, sondern auch Muster fortgesetzt und lachende Sonnen gezeichnet.

Erfolgreiches Lernen verlangt, dass man gut organisiert an eine Sache herangeht und ebenso für die körperlichen Voraussetzungen sorgt, damit das Gehirn optimale Leistungen vollbringen kann. Ausgehend davon bot die Grundschule am 27. September 2017 einen Informationseleternabend an, in dem wichtige Inhalte und Ziele vorgestellt wurden und die Eltern Gelegenheit bekamen, Fragen zu stellen.

Ab Ende Oktober besuchen 4 Verbindungslehrer alle zukünftigen ABC-Schützen in den Kindereinrichtungen der Umgebung. Zum regelmäßig stattfindenden Vorschulclub werden dann ab Januar 2018 montags die Kinder in der Grundschule erwartet. Gemeinsam mit der kleinen Hexe Mirola erleben sie, was es außerdem in der Schule oder in der Turnhalle zu entdecken gibt.

Bleiben Sie gespannt und freuen sich auf abwechslungsreiche Monate mit Ihren „großen Kindergartenkindern“.

*Die Lehrer/-innen
der Grundschule Wilsdruff*

Material für den bewegten Unterricht

Nun schon traditionell wurden wir auch in diesem Jahr von einem großen Paket mit Sport- und Freizeitspielen überrascht, die unser Konzept der „bewegten Schule“ unterstützen hilft. Die Spiele werden in der Schlechtwetterhofpause in der Halle, im Freizeitbereich und im Unterricht eingesetzt. Dank gilt den regionalen Sponsoren: Agrar Anlagen Peter Lang & Co, Autolackierer Poweleit, Slickers GmbH, Sodexo, Total Wilsdruff, A. Eckhold GmbH, Augenoptik Helga Rastig, DBS Volker Starke, Kinderärztin Dr. med. Uta Münch, Königbau GmbH, professional kitchen Kesselsdorf, Dachdeckerei Wollmann, Immobilien Wirthgen und Metallbau Hanschmann. *Hartmut Fleischer*



Vorbildliche Kraftfahrer vor der Schule



Am Mittwoch, 20. September 2017, durften einige Schüler der 4. Klassen gemeinsam mit der Dresdner Polizei eine Geschwindigkeitskontrolle durchführen. Das Projekt findet im Rahmen der Aktion „Blitz für Kids“ statt. Wir durften, abwechselnd mit den Polizisten, eine Stunde lang selbst die Geschwindigkeit mit dem Lasergerät erfassen. Die Polizisten hielten einige Fahrer an und wir konnten zahlreiche grüne Karten für ordnungsgemäßes Fahren überreichen. Nur ein Fahrer erhielt eine gelbe Karte, er war aber auch nur mit 51 km/h unterwegs. Nebenbei unterhielten wir uns mit den Polizisten, was man beim Autofahren darf oder besser bleiben lassen soll. Wir danken allen Autofahrern, die vorschriftsmäßig fahren, damit uns auf dem Schulweg nichts passiert. *Margret Polej, Klasse 4 a*

„Das Gespenst im Kleiderschrank“ oder kreatives und schülerspezifisches Lesetraining in der Grundschule Wilsdruff

Mit einer dreifach differenziert aufgebauten Buchausgabe vom „Gespenst im Kleiderschrank“ tauchen seit August 2017 die Schüler der Klassen 2 und 3 in die Welt des Buches ein. Sie lernen gemeinsam mit Lea, Lasse und dem Gespenst Gerda das Lesen, üben sich im Verstehen von Texten oder proben für das gemeinsame Spiel. Ermuntert und inspiriert durch vielfältige Arbeitsaufträge sprudeln die Ideen nur so aus den Kindern heraus. Besonders der Reiz, mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen arbeiten zu können, lockt so manchen, das eigene Können bewusst unter Beweis zu stellen. Alle überlegen nun gemeinsam, probieren sich aus, staunen und sind motiviert. Alle Kinder und Lehrer der Grundschule möchten sich auf diesem Weg für die intensive finanzielle Unterstützung durch die Firma ALOtec Dresden GmbH bedanken. *Kerstin Leue*



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Herbstfest mit Martin Luther

Im 500-jährigen Jubiläumsjahr von Martin Luthers Reformation drehte sich natürlich auch zu unserem Herbstfest im Kinder- und Familienhaus alles um das Leben im Mittelalter. Dabei besuchte uns ein Freund Luthers im historischen Kostüm und berichtete den Kindern vieles über das Leben von Martin Luther. Die Kinder wurden in die Geschichte aktiv mit eingebunden und konnten die Flucht Luthers auf die Wartburg und die Hochzeit von ihm mit Katharina von Bora mitspielen. Im Anschluss gab es zahlreiche und tolle Angebote zum Mitmachen. Mit einer historischen Druckerpresse konnten die Kinder einen Psalm aus der Bibel auf altes Papier drucken und verschiedene Button basteln. Auch konnten die Kinder sich schminken lassen oder ein Schatzsäckchen filzen und noch vieles mehr. Als krönenden Abschluss ließen alle Kinder, Eltern und Besucher des Herbstfestes bunte Luftballons mit beschriebenen Postkarten in den Himmel steigen. Mal sehen, wie weit unsere Luftballons geflogen sind. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern sowie den Elternbeirat für die Organisation für das Kuchenbuffet und das Betreuen von Ständen und vor allem für das zahlreiche Engagement. Es war ein gelungenes Herbstfest. *Henrike Börmel, Erzieherin*



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 in Wilsdruff

Second-Hand-Markt ...

... in der Kita „Sonnenschein“ Haus 1, Struthweg 11, 01723 Wilsdruff am **Mittwoch, 18. Oktober 2017 und Donnerstag, 19. Oktober 2017**, jeweils von 07:30 bis 11:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr.

Angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung für Kinder von Größe 56 bis 170, Babyartikel, Spielzeug, Bücher u. v. m.

Bitte nutzen Sie die umliegenden Parkmöglichkeiten, z. B. auf dem Markt oder den Parkplatz an der Grundschule, da die Möglichkeiten vor der Kita nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Claudia Dressler

Wohnungen zu vermieten

ab 01.10.2017 in Ullendorf

3- und 4-Raum-Wohnungen mit Balkon und Keller.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße

Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Telefon: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de



AZUBI ZUM HÖRAKUSTIKER (m/w) GESUCHT !!!

Ausbildungsbeginn: 01.09.2018

Bei Interesse gern per E-Mail oder persönlich im Geschäft melden.

E-Mail: landgraf@hoerakustik-landgraf.de



Hörakustik Landgraf

Inh. Dana Landgraf
Markt 14
01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 270691

Freiwillige Feuerwehr

Geländefahrausbildung der FF Wilsdruff



Am Sonntag, 17. September 2017, trafen sich bei bestem Sonnenschein insgesamt 37 erlebnisorientierte Kameraden mit 13 Fahrzeugen aus allen Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff zu einer Geländefahrausbildung im Steinbruch Grumbach. Diese Geländefahrausbildung wurde erstmalig in diesem Umfang organisiert und durchgeführt. Es wurden durch den Steinbruch Grumbach, in Abstimmung mit den Organisatoren, acht Stationen vorbereitet, die der Realität von Einsatzfahrten abseits befestigter Wege und Straßen entsprechen. Ferner war es auch das Ziel, die Maschinisten zu sensibilisieren, dass im Gelände eine langsamere Fahrt notwendig ist, um sein Ziel zu erreichen. Letztlich geht es ja darum, zu jeder Zeit und bei jedem Wetter anzukommen und je nach Ereignis tätig zu werden. Begonnen wurde mit dem Anfahren bergauf und anschließendem Fahren bergab. Bei einer Steigung von ca. 18 % war dies schon anspruchsvoll. Anschließend ging es über eine bucklige Strecke, wie es zuweilen nach Unwettern vorkommen kann. Eine weitere Herausforderung war das Überqueren eines



Fahren über einen Kamm - Steigung bergauf wie bergab 25 %



Fahren auf einer Schräge

Langsames Fahren über eine bucklige Strecke

Kammes, gepaart mit steiler (25 %!) Auf- und anschließender Abfahrt. Alle verfügbaren Hilfsmittel sollten bei nasser Strecke, mit Steigung jenseits der 20%-Marke zeigen, wie unsere Fahrzeuge und Maschinisten miteinander vertraut sind. Auch hier die klassische Übung, anhalten und das Anfahren am Berg, wie es nach Überspülung von Straßen notwendig sein kann. Auch das Gefühl für das richtige Bremsen war bergab auf dieser Strecke gefragt. Etwas leichter, aber gewöhnungsbedürftig, war die Station des Fahrens auf einer Schräge. Scheinbar leicht blieb als letzte Station das Fahren auf einem Schotterbett. Hier waren die Grenzen einiger Fahrzeuge ausgereizt. Alle Fahrer waren hoch konzentriert bei der Sache bzw. beim Fahren und haben ohne Schäden die Strecke gemeis-



tert. Sie haben gezeigt, dass sie mit den Fahrzeugen situationsgerecht umgehen können und die Fahrzeuge den gegebenen Anforderungen gewachsen sind. Sicher, wir bewegen uns zu 90 % auf befestigten Verkehrsflächen. Aber nach Unwettern oder Ereignissen in ländlicher Flur, bei der Feldernte, bei Waldbränden oder anderweitiger ländlicher Nutzung, muss die Feuerwehr auch ans Ziel kommen. So erwarten die Bürger von der Feuerwehr, dass sie bei Notlagen mit den Kameraden und der erforderlichen Technik vor Ort kommt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Herrn Dietze, Betriebsleiter des Steinbruches Grumbach, für die Möglichkeit dieser Fahrausbildung und die gegebene Unterstützung beim Präparieren der Stationen bedanken. Da von Montag bis Samstag hier Hochbetrieb herrscht, kam nur ein Sonntag in Frage. Ebenso möchte ich mich bei den Stationsverantwortlichen bedanken, welche die ganze Zeit ein wachsames Auge auf die Teilnehmer hatten und auch die Herausforderungen erläuterten.

Holger Ettrich

Ortswehrleiter Grumbach

Olaf Böziger

stellv. Aus- und Weiterbildung

Wissenswertes

Herbstbauernmarkt in Wilsdruff

Am Sonntag, 8. Oktober 2017, findet von 10:00 bis 17:00 Uhr, auf dem Marktplatz der Stadt Wilsdruff der alljährliche Herbstbauernmarkt statt. Der Direktvermarktung in Sachsen e. V., der Gewerbeverein Wilsdruff e. V. und die Stadt Wilsdruff erwarten Gäste aus Wilsdruff und Umgebung. Landwirte, Gärtner und Handwerker aus der Region laden zum Einkaufen, zu Schauvorführungen und zum Verweilen ein. Brot von der Holzofenbäckerei, Pilzpfanne von der Champignonzucht Münzner, regionale Käsesorten, traditionell erzeugte Kuchen, Fleisch- und Wurstwaren aus der Oberlausitz und Joghurteis sind kulinarische Höhepunkte. Der Markt bietet handwerklich erzeugte Pantoffeln, Körbe, Keramik und weitere Produkte. Neu dabei ist die Jugendfeuerwehr Wilsdruff mit Hüpfburg, Mitmachaktionen und Informationen. Auch andere Wilsdruffer Vereine haben die Möglichkeit, ihre Angebote auf dem Markt zu präsentieren. „Auch der Herbstbauernmarkt in Wilsdruff hat eine gute langjährige Tradition und unsere Betriebe und Händler freuen sich, Stammkunden und neue Besucher begrüßen zu dürfen“, teilt der Verein



Direktvermarktung in Sachsen mit. Die Einzelhändler der Stadt laden wie immer zusätzlich mit attraktiven Angeboten zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Weitere Informationen

Direktvermarktung in Sachsen e. V.
E-Mail: info@direktvermarktung-sachsen.de
Tel. 0371 27234305
www.direktvermarktung-sachsen.de

Neues vom KCW

Wir waren ihm gefolgt ...

dem Ruf der Wilsdruffer Flüsternacht am 15. September 2017, mit dem verführerischen Titel: „Erotisches zur Nacht“ und dort wo das Erotische weilt, waren auch wir nicht weit! Zur Tradition geworden, erwarteten wir euch am Denkmal des Marktplatzes und zogen euch für ein paar Minuten in die Welt des Boulesquetanz. Wir hoffen natürlich, es hat euch gefallen. Wir zumindest hatten eine Menge Spaß und vergaßen dabei die kühle Luft um uns herum.

Ihr wollt uns nun noch einmal wiedersehen?

Kein Problem. Schon am **4. November 2017** heißt es wieder: Anzapft is! Und wir lassen erneut die Dirndl kreisen und die Bierbäuche anschwellen. Ganz klar, das Oktoberfest in der Schiene steht vor der Tür und dazu laden wir euch recht herzlich ein, unsere Gäste zu sein. Der Ticketverkauf beginnt am 2. Oktober 2017. Tickets für all unsere Veranstaltungen gibt es wie immer in der Bücherstube in Wilsdruff. Natürlich auch für unsere Faschingsveranstaltung am 11.11.2017. Einfach vorbeischaun oder anrufen, Tel.: 035204 20730, Dresdner Straße 1 in Wilsdruff.

Und nicht vergessen, am **3. Dezember 2017** ist wieder Lichterfest in Wilsdruff und wir sind dabei!

Wir freuen uns darauf, euch überall begrüßen zu dürfen. Eure Narren ...

Wilsdruff HELAU!

Wissenswertes

Geführte Radtour am 17. September 2017

Eine weitere Tour führte die radfahrbegeisterten Wilsdruffer über unser Radwegenetz. Pünktlich 10:00 Uhr und das bei bestem Wetter ging es am Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff los. Am Parkstadion vorbei in Richtung Mohorn. Dort war praktisch der Wendepunkt, denn es ging über Hetzdorf zurück. Mohorn-Grund wurde passiert, dann Pohrsdorf und Grumbach ehe man wieder in Wilsdruff ankam. Ein letztes Gläschen genehmigte sich ein Teil des Fahrerfeldes im Parkstadion. Ein Dank gilt, wie immer, an dieser Stelle den Organisatoren Klaus Neumeister und Gert Felgner.

Mario Gnannt



Erfolgreicher Saisonstart für die Wilsdruffer TT-Damen

Nach drei aufeinander folgenden und sportlich herausfordernden Spielwochenenden kann das neu formatierte Wilsdruffer Regionalligatteam eine erste positive Bilanz ziehen. Auch wenn das Auftaktspiel am 10. September 2017 in der heimischen Saubachtalhalle nach der klaren 6:3 Führung gegen den RV Viktoria Wombach unter den Augen der Zuschauer eine dramatische Wendung nahm und wir uns den Gästen aus Unterfranken letztendlich doch 6:8 geschlagen geben mussten, haben wir die positive Grundstimmung und das Willkommenheißen der Wilsdruffer sehr genossen.

Die ersten Punkte für die SG Motor Wilsdruff konnte das Regionalligatteam dann am darauffolgenden Wochenende beim Aufsteiger TuS Fürstenfeldbruck II und beim TSV Schabhausen III holen. Nach knapp 500 km Anreise fiel der Start in den Doppelspieltag erwartet schwer und wir mussten uns nach einer 0:2 Rücklage nach Doppeln erst richtig in das Spiel hineinkämpfen. Der Kampfgeist wurde letztendlich mit einem knappen 8:6 Sieg belohnt. Die Siegesstimmung nahmen wir dann direkt mit nach Schwabhausen, wo 18:30 Uhr Aufschlag zur zweiten Partie des Tages war. Die Gastgeberinnen, welche unter anderem eine Paralympics-teilnehmerin in ihrer Startformation hatten, fanden jedoch nicht so recht ins Spiel. Diese Gelegenheit nutzten wir für uns und konnten so einen klaren 8:2 Sieg einspielen. Damit liegt die Mannschaft der SG aktuell auf

Tabellenplatz zwei hinter dem anderen sächsischen Verein der Regionalliga, dem BSC Rapid Chemnitz. Ein weiterer Saisonhöhepunkt des Sächsischen Tischtennisverbandes fand am 23./24. September 2017 in der Wilsdruffer Saubachtalhalle statt: die Top 16 der Damen und Herren. Für dieses Landesranglistenturnier hatten sich neben dem fünfköpfigen Regionalligatteam auch Selina Langholz aus der zweiten Tischtennis-Damenmannschaft der SG qualifiziert. Somit gingen in heimischer Halle erstmal sechs Wilsdrufferinnen an den Start. Gespielt wurde zunächst in zwei Achtergruppen jeder gegen jeden. Bei so reger Wilsdruffer Beteiligung mussten wir also auch untereinander antreten. Die Spiele gegen die eigenen Vereinskameraden sind immer gefürchtet, denn man kennt die Schwächen und Stärken untereinander sehr gut und so sorgten auch diesmal die internen Vereinsduelle für Überraschungen. Alwine gewann seit langem wieder einmal gegen ihre jüngere Schwester Frieda und Lisa konnte gegen die höher gesetzte Andrea siegen. Eine weitere Besonderheit dieses Turniers liegt vor allem auch darin, dass vier (anstatt drei) Gewinnsätze gespielt werden und der Wettkampf so sehr kräftezerrend ist. Die besten vier jeder Gruppe kommen in die Endrunde der ersten acht und die Platzierten 1 - 3 der Endrunde qualifizieren sich für das Bundesranglisten Turnier Top 48 am 7./8. Oktober 2017 in Duisburg. Aber auch die Plätze 9 - 16 werden einzeln ausgespielt, denn ab Platz 12 erfolgt der Abstieg.



Wissenswertes

Im Ergebnis konnten die Wilsdruffer Damen mit folgenden Platzierungen abschließen:

3. **Julia Krieghoff**
6. **Frieda Scherber**
7. **Alwine Scherber**
8. **Lisa Bormann**
9. **Andrea Püschel und**
13. **Selina Langholz**

Julia hatte sogar den Titel in der Hand und führte gegen die spätere Siegerin Soraya Domydey im siebten Satz bereits mit 5:3 Punkten. Sie musste sich jedoch dann der 2. Bundesliga-Spielerin vom LTTV Leutzscher Fuchse geschlagen geben und durch das etwas bessere Satzverhältnis rückte auch noch Tho Do Thi (ebenfalls vom LTTV Leutzsch) auf dem Treppchen an ihr vorbei. Mit ihrem starken dritten Platz hat sich Julia aber das Ticket für die Top 48 erkämpft und konnte bei der Pokalübergabe durch Bürgermeister Ralf Rother zufrieden lächeln. Auch die anderen Damen der SG sind

mit ihrem Abschneiden zufrieden und die dicht beieinander liegenden Platzierungen zeigen die Ausgeglichenheit der Spielstärken untereinander. Lobenswert ist auch die Leistung von Selina, die mit ihren 15 Jahren als jüngste Starterin in diesem Damenfeld teilnahm. Leider hat sie nur knapp den Verbleib in der Landesrangliste verfehlt, aber wir sind uns sicher, dass sie

sich nächstes Jahr wieder dafür qualifiziert. Am ersten Oktoberwochenende ging es dann für das Regionalligatteam zum Auswärtsspiel gegen den Absteiger aus der dritten Bundesliga, dem SV Schott Jena und dann in eine wohl verdiente dreiwöchige Herbstpause.

Lisa Bormann, Mannschaftsleiterin



Spielansetzungen
SG Motor Wilsdruff
- Fußball -

08. Spieltag Landesklasse
14.10.17, 15:00 Uhr: Hartmannsdorfer SV 1922 – SG Motor Wilsdruff

9. Spieltag Kreisliga
21.10.17, 12:30 Uhr: SG Motor Wilsdruff II – SSV 1862 Langburkersdorf

9. Spieltag Landesklasse
21.10.17, 15:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff – FV Blau-Weiß Stahl Freital

Stiftung Leben und Arbeit

Einladung zum Seniorentag im Rittergut Limbach 2017

Wir möchten alle Senioren aus Wilsdruff und den Ortsteilen für den 11. November 2017 zum diesjährigen Seniorentag ins Rittergut Limbach einladen. Mit Kaffee und Kuchen sowie herzerfrischender Musik vom Chor des Kurortes Hartha e. V. bereiten wir Ihnen einen abwechslungsreichen Nachmittag. Veranstalter ist das Kuntze-Hof-Team und die Stiftung Leben und Arbeit.

Programm

13:30 Uhr	Eröffnung, Begrüßung
14:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr	musikalische Unterhaltung mit dem Chor des Kurortes Hartha e. V. und gemeinsamen Singen

Für Ihre Teilnahme melden Sie sich bitte bei den Seniorenverantwortlichen in Ihren Ortsteilen bis 20. Oktober 2017 oder bei Michael Hähnel, Stiftung Leben und Arbeit, Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 39909-0, Montag bis Freitag, von 08:00 bis 15:00 Uhr, an. Wir freuen uns auf Sie.



Unser Bürgermeister zu Gast im Kuntze-Hof

Am Mittwoch, 6. September, hat das Leitungsteam der allein stehenden Frauen unseren Bürgermeister als „Überraschungsgast“ zum monatlichen Treffen eingeladen. Alle freuten sich, als Herr Rother, trotz vollem Terminkalender, am Kuntze-Hof aus seinem Auto ausstieg. Wir alle haben ihm das hoch angerechnet. Kaum an der Kaffeetafel Platz genommen, bedankte er sich für die Einladung und packte eine Überraschung für uns aus. Danach stand unser Bürgermeister Rede und Antwort auf unsere Fragen. Interessanten Gesprächsstoff aus dem Rathaus gab es ausreichend und die Seniorinnen hatten viele Fragen mitgebracht. Herr Rother berichtete über geplante Baumaßnahmen und Erneuerungen in der Stadt, zum Beispiel den 1. Spatenstich für das Gymnasium, Baumaß-



Wissenswertes

nahmen an der Umgehungsstraße, zum Hochwasserschutz, den Einbau eines Fahrstuhles und andere Veränderungen in der Stadtverwaltung, die Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten in Wilsdruff und vieles mehr. Ein weiteres Thema waren Veranstaltungen bis Jahresende. Einige Highlights sind das Wilsdruffer Nachtgeflüster, eine Ausstellung mit Führungen ROTGRÜNE LÖWEN zur Familie von Schönberg im Wilsdruffer Land im Heimatmuseum, der Herbstmarkt und das Lichterfest. Auch Fragen zu Nachbarschaft, Kriminalität, Beschaffung der Sitzmöglichkeiten und viele andere beantwortete uns Herr Rother. Gegen 15:30 Uhr verabschiedete sich unser Gast. An dieser Stelle herzlichen Dank Herr Rother für diesen interessanten Nachmittag in unserer Runde. Es war bestimmt nicht unsere letzte Einladung in den Kuntze-Hof. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Gesundheit und Erfolg für Ihre Arbeit zum Wohle unserer Stadt und ihren Bürgern. Anschließend saßen wir noch zusammen, um unsere Geburtstagskinder vom Monat August zu beglückwünschen. Es war, wie immer, ein besonders schöner und interessanter Nachmittag.

Das Leitungsteam der alleinstehenden Frauen

Internationales Bubble-Ball-Turnier in Wilsdruff

Ein lustiges Bild bot sich den Zuschauer/-innen und Spaziergänger/-innen am Samstag, 16. September 2017, an der Jugendwiese in Wilsdruff. 20 Jugendliche rannten und flogen eingepackt in riesigen Gummiblasen, sogenannten Bubbles, über die Wiese. Vier Teams, darunter auch eine Mannschaft der unbegleiteten minderjährigen Ausländer, waren beim Kräftenessen zum internationalen Bubble-Ball-Turnier angetreten. Eine



Veranstaltung, zu der die Jugendlichen aus dem Teenietreff in Wilsdruff einluden. In erster Linie ging es den Jugendlichen darum, ihr eigenes Engagement zu feiern. Sie hatten im März beschlossen, unter dem Motto „Stark im Park“ an der Jugendwiese aktiv zu werden, um den Bolzplatz wieder attraktiv zu gestalten. Dafür sollte vor den Toren neuer Rollrasen verlegt und neue Erde verteilt werden, um den Platz wieder einigermaßen eben zu bekommen. Außerdem sollten die Tore einen neuen Anstrich und neue Netze erhalten. Wichtig war den Jugendlichen auch eine überdachte Sitzgelegenheit. Um diese Ideen umzusetzen, wurden Projektanträge geschrieben und Gespräche mit der Stadt geführt. Nach Arbeitseinsätzen im Mai, Juli und September gehörten kaputte Tornetze, holpriger Boden und fehlende Sitzgelegenheiten dann der Vergangenheit an. Nun sollte der Platz mit einem Turnier der besonderen Art offiziell eingeweiht werden. Hierzu luden die engagierten jungen Menschen



Wissenswertes

alle Jugendlichen in Wilsdruff und Umgebung zum besagten internationalen Bubble-Ball-Turnier ein. Der Spaß am gemeinsamen Bewegen sollte dabei im Vordergrund stehen. So konnten auch weniger erfahrene Fußballspieler/-innen mitspielen und Spaß haben. Mit dem Turnier konnten die Jugendlichen Platz für Begegnungen schaffen sowie für den neuen Fußballplatz als gemeinsamen Treffpunkt für alle fußballbegeisterten Jugendlichen in Wilsdruff werben. Auch Bürgermeister Ralf Rother folgte der Einladung der Jugendlichen, besuchte das Turnier und war zur Siegerehrung zugegen. Wir bedanken uns bei allen Helfer/-innen und Unterstützer/-innen, die das Projekt und das Engagement der jungen Menschen über das Jahr hinweg bis hin zur Durchführung des Turniers mit begleitet haben. Gefördert wurde das Projekt durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms Integrative Maßnahmen, „Hoch vom Sofa! Chancen nutzen, Teilhabe stärken, Verantwortung wagen“ eine Aktion der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz sowie der Stadt Wilsdruff.

Max Stürmer (Pro Jugend e. V.) & Matthias Weniger
(Stiftung Leben und Arbeit)

Kino im Kuntze-Hof

Am **Donnerstag, 19. Oktober 2017, 14:30 Uhr**, zeigen wir im Rahmen der Reihe „Filme von vorgestern“ die Filmkomödie von Curt Götz „Napoleon ist an allem Schuld“. Götz ist nicht nur Autor, sondern er führte auch Regie und spielt den Napoleon-Fan. Musik von Franz Grothe. Zum Inhalt: Lord Arthur ist Napoleon-Forscher. Er übertreibt seine Verehrung des Korsen soweit, dass er darüber seine Frau Josephine (Valerie von Marten) sehr vernachlässigt und sie außerordentlich viel Toleranz aufbringen muss. Als er zu einem Kongress der Napoleonforscher nach Paris fährt, wird er in ein Abenteuer verwickelt, das ungeahnte Folgen für ihn hat. Er kümmert sich väterlich um eine junge Tänzerin und nimmt sie als seine uneheliche Tochter mit nach England. Wieder zu Hause hat er nun seiner Frau gegenüber einigen Erklärungsbedarf. Wie wird sie reagieren? Für Lord Arthur überraschend. Erleben Sie den Ausgang mit und genießen Sie diese köstliche Satire! **Der Eintritt ist frei.** *Sigrid Schlönvogt*

Durch Schuhkarton vom Waisenkind zur Hoffnungsbotin „Weihnachten im Schuhkarton“ startet in die 22. Saison

Wie ein Schuhkarton das Leben eines Mädchens auf den Kopf gestellt hat, erzählt beispielhaft die Geschichte von Margarita aus Weißrussland. Bereits als Baby wurde sie von ihrer Mutter verlassen und wuchs im Waisenheim auf. Dort kommt sie mit „Weihnachten im Schuhkarton“ in Berührung und erfährt zum ersten Mal Liebe und Hoffnung in ihrem Leben. Heute hat sie einen festen Job, eine Familie und ist für viele zu einem Hoffnungsträger geworden. Seit über 20 Jahren werden Kinder wie Margarita weltweit durch die jährliche Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erreicht. Auch in diesem Jahr ruft der Träger der Aktion, das christliche Werk Geschenke der Hoffnung, wieder dazu auf, mit einem Geschenkkarton mehr als einen Glücksmoment für bedürftige Kinder zu bewirken. Die Päckchen-spenden können bis zum 15. November auch in Wilsdruff abgegeben



werden. Der Grundgedanke der Aktion ist es, durch einen einzelnen Schuhkarton Glaube, Hoffnung und Liebe für Kinder rund um den Globus greifbar zu machen. Verteilt werden die Päckchen in diesem Jahr u. a. in der Ukraine, Serbien, Montenegro und der Mongolei. Überreicht werden sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen, die dafür extra geschult werden und ein Berichtswesen einhalten müssen. Viele der Jungen und Mädchen wachsen unter schwierigen Lebensbedingungen auf. Ein liebevoll gepackter Schuhkarton ist für sie häufig nicht nur das erste Weihnachtsgeschenk ihres Lebens, sondern vermittelt den Kindern auch das Gefühl von echter Zuneigung und Hoffnung. Darüber hinaus ermöglichen zusätzliche Angebote der lokalen Verteilpartner den Kindern und ihren Familien, mehr über den christlichen Glauben zu erfahren. Oft entstehen durch diese Angebote persönliche Beziehungen, aus denen die Familien Ermutigung und Kraft schöpfen können. Manche Orte haben sogar neue Initiativen gegründet, die bedürftige Familien auch über die Weihnachtszeit hinaus mit lebensnotwendigen Dingen, wie Nahrung, Kleidung und Schulbildung, versorgen. Es gibt inzwischen viele Berichte von jungen Erwachsenen, deren Leben durch „Weihnachten im Schuhkarton“ eine positive Wendung erfuhr.

Jeder kann mitmachen! Mitmachen ist ganz einfach:

- Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen – damit wird die Durchführung der Gesamtkaktion finanziert.
- Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen.
- Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann.

Die Päckchenspende dann rechtzeitig zur nächstgelegenen Abgabestelle bringen. Alle Informationen erhält man unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline 030 76883883.

Erdmute Martin

Abgabestellen

- Wilsdruff: Getränke Quelle, Freiburger Straße 54
- Schülertreff & Büro der Stiftung, Nossener Straße 4
- Kesselsdorf: Frau Drese, Straße des Friedens 33 (ab 17:00 Uhr)

Kontakte: Initiative „Seniorentreff Kuntze-Hof“

Stiftung Leben und Arbeit: Tel. 035204 78532, Seniorentreff Freiburger Str. 5, 01723 Wilsdruff, geöffnet von Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr und bei angekündigten Veranstaltungen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Wilsdruffer Seniorenblatt oder an den Aushängen im Kuntze-Hof.

Seniorenarbeit Wilsdruff: Tel. 035204 78531, E-Mail: post@sbpv.de in Kooperation mit advita Gemeindefschwestern Wilsdruff Tel. 035204 48229, E-Mail: wilsdruff@advita.de Stiftung Leben und Arbeit; Tel. 035204 39909-0, E-Mail: post@leben-und-arbeit.net, Internet: www.leben-und-arbeit.net

Wissenswertes

2. Bergschätzetag des Erzgebirges

Am 17. September 2017 war es endlich so weit. Nach langer und intensiver Vorbereitung fand der 2. Bergschätzetag des Erzgebirges statt. Auf dem Gelände des künftigen Besucherzentrums des GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V. in Dorfhain fanden sich hunderte Besucher ein, um gemeinsam das im Rahmen des bundesweiten Tags des Geotops stattfindende Fest zu feiern. Auf dem Festplatz konnten speziell die Kinder auf große Entdeckertour gehen, Schätze suchen, Gold waschen und an verschiedenen Mitmachstationen kleine Preise erhaschen. Für die Größeren war der Stand des Schützenvereins SG 1995 Klingenberg/Sa. e. V. und die historische Handfeuerspritze der Feuerwehr Pohrsdorf sehr beliebt. Die ausstellenden regionalen Handwerker, wie Steinmetz, Schmied oder der Räuchermittelhersteller KNOX, fanden ebenso großen Zustrom, wie ein Pilzberater und die Kräuterfrau. Das Angebot der Führung über den Bergbaulehrpfad vom Wanderbahnhof Edle Krone zum Bergschätzetag und von dort aus zum „Aurora Erbstolln“ fand zahlreiche wanderfreudige Teilnehmer. Viele Gäste spazierten auch auf eigene Faust zum Besucherbergwerk als besondere Attraktion im GEOPARK. Der Pfad führt entlang des romantischen Tals der Wilden Weißberitz bei Dorfhain und veranschaulicht liebevoll aufbereitet die typische Entwicklung des Bergbaus seit Anfang des 16. Jahrhunderts. Den musikalischen Rahmen gestaltete der Chor aus Kurort Hartha mit dem eröffnenden Steigerlied und vielen weiteren munteren Liedern. Sogar Hammer und Amboss wurden perfekt musikalisch integriert. Zur Freude aller spielte das Wetter den kompletten Tag über mit und die Sonne strahlte mit den Gastgebern um die Wette.

Das absolute Highlight des Tages war allerdings die offizielle Eröffnung des Weges der Gesteine Sachsens durch die Initiatoren, den Landrat Michael Geisler und MdL Prof. Roland Wöller. In ihren Reden sprachen beide Ehrengäste von einem wichtigen Ereignis für den GEOPARK und die gesamte Region um den Tharandter Wald. 2003 entflammte die Idee eines Geoparks. Seitdem initiierte der Förderverein Geologie im Tharandter Wald, unter Vorsitz von Rolf Mögel, viele Aktivitäten rund um das Thema. Zum Beispiel war damals die Einrichtung des Geologischen Freilichtmuseums am Porphyrfächer in Mohorn/Grund ein erster wesentlicher Meilenstein auf dem Weg zum zertifizierten Nationalen Geopark. Seit nunmehr zwei Jahren haben wir mit der Gründung des GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V. richtig Fahrt aufgenommen und arbeiten dank der Unterstützung durch LEADER-Fördermittel nicht mehr nur ehrenamtlich, sondern können eine Projektleiterstelle besetzen. Zum Bergschätzetag freute sich das GEOPARK-

Team sehr, dass neben Bergbauvereinsmitgliedern aus Dorfhain und Freital die neu gekrönte 12. Tharandter-Wald-Königin Maria Kaiser diesen denkwürdigen Tag für ihren ersten öffentlichen Auftritt nutzte. Mit dem Akt der Einweihung wurde symbolisch der Grundstein für weitere Projekte im GEOPARK gelegt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Akteure und Mitwirkenden für ihr Engagement und ihre Initiative bei der Organisation und Durchführung des 2. Bergschätzetages. Lassen Sie uns gemeinsam die Region zwischen Wilsdruff und Dippoldiswalde, Bobritzsch und Freital nach außen sichtbar machen. Sie ist wunderschön und hat so viele Reize und diese sind nicht nur geologischen Ursprungs.

Über den Bergschätzetag: Im September 2011 fand in Mohorn/Grund der 1. Bergschätzetag statt. Der Förderverein Geologie im Tharandter Wald e. V. lud zum Tag des Geotops zum Erleben von Geologie und Bergbau an das Mundloch des „Reichen Matthias Erbstolln“ in Mohorn-Grund ein. 2017 organisierte Rolf Mögel, Vereinsvorsitzender des Fördervereins Geologie im Tharandter Wald g. e. V., in Kooperation mit dem GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V., erfolgreich den 2. Bergschätzetag des Erzgebirges. Diese Tage können zu einer schönen Tradition in unserer Region werden, um den Menschen die Schönheit der Natur und die Bedeutung des geologischen Ursprungs neu bewusst zu machen. Denn: „Alles kommt vom Bergwerk her“. *Dr. Mareike Eberlein, Projektleiterin Geopark*



Führung über den Weg der Gesteine Sachsens durch Dr. Kurt Goth

v. l.: Projektleiterin des GEOPARKs Dr. Mareike Eberlein, 12. Tharandter-Wald-Königin Maria Kaiser, Vorstandsvorsitzende des GEOAPRK Annett Geppert



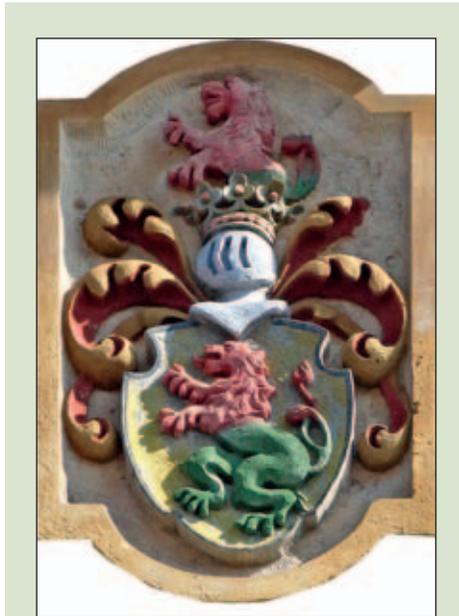
v. l.: Bergmann des Bergbautraditionsvereins Gewerkschaft Aurora Erbstolln e. V., 12. Tharandter-Wald-Königin Maria Kaiser, GEOAPRK-Vorstandsvorsitzende Annett Geppert, MdL Prof. Roland Wöller, Landrat Michael Geisler, Wieland Büttner vom Bergbau- und Hüttenverein Freital e. V.

Wissenswertes

Auf den Spuren der „Rotgrünen Löwen im Wilsdruffer Land“

Das Heimatmuseum Wilsdruff zeigt noch bis zum 8. Oktober 2017 die Sonderausstellung „Rotgrüne Löwen. Die Familie von Schönberg im Wilsdruffer Land.“ Bevor die vielen Leihgaben den Weg zurück zu ihren Eigentümern finden, wird Kurator Dr. Matthias Donath am letzten Ausstellungstag, 14:30 Uhr und 15:30 Uhr, durch die Ausstellung führen und Fragen beantworten.

Über Jahrhunderte prägte die Familie die Geschichte des Wilsdruffer Landes. Herrschaft, Gerichtsbarkeit und Kirchen standen bis ins 19. Jahrhundert unter dem Einfluss der Familie von Schönberg. Befragt nach dem Hintergrund der Ausstellung, erzählt Dr. Matthias Donath: „Die Schau erinnert an den prägenden Einfluss der Adelsfamilie von Schönberg im Wilsdruffer Land, der über Jahrhunderte reichte und erst 1945 endete. Ausgehend von Rothschnöberg, dem namengebenden Stammsitz, erwarb die Familie die Rittergüter in Limbach, Tanneberg, Wilsdruff, Reinsberg und in anderen Orten der Umgebung. Die Stadt Wilsdruff gelangte bereits um 1420 unter Schönberg'sche Herrschaft. Mithin hatten die Schönbergs in Wilsdruff bis ins 19. Jahrhundert hinein einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der Kleinstadt. Auch die Kirchgemeinden waren eng mit der Familie von Schönberg verbunden, weil die Rittergutsbesitzer zugleich die Patronatsherren der Kirchen waren. Die Herrschaftsausübung endete mit den Agrarreformen im 19. Jahrhundert, auch wenn Mitglieder der Familie noch bis 1945 bedeutende Landwirtschaftsbetriebe führten. Die Bodenreform im Herbst 1945 führte zur vollständigen Vertreibung der Familie. Nach dem Ende der DDR kehrten zwar Mitglieder der Familie von Schönberg in die alte Heimat zurück, nicht jedoch die Familienzweige, die in Wilsdruff und Umgebung gelebt hatten. Die Verbindung der Schönbergs mit dem Wilsdruffer Land wird durch Exponate verdeutlicht, die teils aus dem Heimatmuseum Wilsdruff stammen, teils von außer-



Das Wappen der Familie von Schönberg am Wilsdruffer Rathaus an der Seite zur Dresdner Straße

Öffnungszeiten

Montag bis
 Donnerstag 09:00 – 14:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 15:00 Uhr
 Sonn- und Feiertag 14:00 – 18:00 Uhr

Wichtige Termine:

Sonntag, **8. Oktober 2017**, jeweils 14:30 und 15:30 Uhr, Dauer: ca. 45 Minuten, Führung mit Dr. Matthias Donath „Rotgrüne Löwen. Die Familie von Schönberg im Wilsdruffer Land“ im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff, Gezinge 12, im Dachgeschoss der Oberschule, Sonderausstellung
Kosten: Erwachsene 2,00 Euro, Schüler: 1,50 Euro, Kinder unter 6 Jahre frei

halb ausgeliehen wurden. Insgesamt acht Leihgeber, darunter Mitglieder der Familie von Schönberg, stellten Gemälde, Erinnerungsstücke oder Urkunden zur Verfügung. Hervorzuheben ist etwa eine von August dem Starken unterzeichnete Lehnurkunde für das Rittergut Tanneberg. Gemälde zeigen einige der Familienmitglieder, die in Wilsdruff und Umgebung gelebt haben. So sieht man auf einem Gemälde aus Schloss Thammenhain bei Wurzen das vermutlich berühmteste Familienmitglied, den in Rothschnöberg geborenen Nikolaus von Schönberg (1472 - 1537). Er war Kardinal der römisch-katholischen Kirche und ein einflussreicher Kirchenpolitiker im Reformationszeitalter.“ Um die Lebens- und Herrschaftsverhältnisse auf den Schönberg'schen Rittergütern zu erklären, werden so sperrige Begriffe, wie Frondient oder Rittergut, erklärt. Denn bedingt durch Geschichts- und Staatsbürgerkundeunterricht in der DDR haben sich in den Köpfen der Menschen falsche Bilder festgesetzt. Es sei nicht richtig, die Gutsbesitzer früherer Jahrhunderte einseitig als Ausbeuter zu verurteilen. Daher lohne sich der Blick in den Lebensalltag der Familie von Schönberg, formuliert er in seiner Einschätzung „So zeigt das Kochbuch der Rosa von Schönberg aus Niederreinsberg, dass die Dame des Hauses auch selbst in der Küche stand, um Speisen oder Gebäck vorzubereiten.“

Matthias Donath, der seine Kindheit in Wilsdruff verbrachte und hier den Zugang zur Geschichte der Familie von Schönberg fand, konnte auf seine eigenen Forschungen zurückgreifen, hatte er doch 2014 eine umfassende Familiengeschichte der Schönbergs verfasst, die unter dem Titel „Rotgrüne Löwen“ im Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland erschien und für 29,90 Euro im einschlägigen Buchhandel, wie der Bücherstube Siegemund in Wilsdruff, erhältlich ist.

Angelika Marienfeldt

Anzeigen

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:
 < Heinrich Ludwig Verpackungsmittel GmbH Siebenlehn
 < Baier GmbH
 Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



Anzeigen



7 JAHRE KIA GARANTIE

Für alle, die vom Leben nicht genug bekommen.

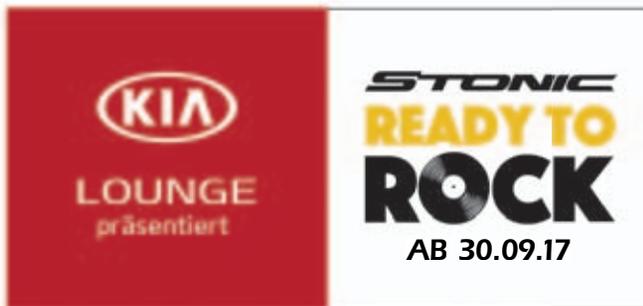
Der neue Kia Stonic 1.2 EDITION 7
für € 14.990,-
Live ab 30.09.17 bei uns

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Mit seinem sportlich-athletischen Look, seinem großartigen Platzangebot und Fahreigenschaften, seiner Top-Ausstattung und der 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* überzeugt der neue Kia Stonic auf ganzer Linie.



KIA LOUNGE präsentiert

STONIC READY TO ROCK
AB 30.09.17

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4; außerorts 4,6; kombiniert 5,2. CO₂-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.

Autocenter Strehle e.K. Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden
Tel.: 0351/8 38 18 90
www.strehleauto.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

- **Chorkonzert „Wasser meines Lebens“**
22. Oktober 2017, 17:00 Uhr, Kirche Mohorn
Neue Songs für Herz & Seele – Es singt der Projektchor der Kirchgemeinde Reinsberg und der Kirchenchor Mohorn/Helbigsdorf mit Begleitung eines Instrumentalensembles. Leitung: Rainer Uhlig
Eintritt ist frei – Kollekte erbeten

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

08.10. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst
15.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-grumbach.de

Kesselsdorf

08.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
15.10. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst
Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-kesselsdorf.de

Limbach

15.10. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst

Wilsdruff

15.10. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst (K)
17.10. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz (K) = Kindergottesdienst
Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

08.10. 08:30 Uhr Blankenstein
10:00 Uhr Mohorn
15.10. 08:30 Uhr Mohorn
10:00 Uhr Herzogswalde
10:00 Uhr Helbigsdorf

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

08.10. 09:00 Uhr Hl. Messe
15.10. 09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr

Änderungen Monat Oktober

So. 22.10. – 16:00 Uhr GD in Cossebaude
So. 29.10. – 11:30 Uhr GD in Dresden-N.
Weitere Informationen unter www.nak.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **23. Oktober 2017**, findet **19:00 Uhr**, in Braunsdorf im Vereinshaus der SG 90 Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

Weinfest der Braunsdorfer Seniorinnen und Senioren

Alljährlich im September findet das sehr beliebte Braunsdorfer Weinfest statt. Das Vereinshaus ist dann kaum wieder zu erkennen, so schön farbenfroh stimmte es uns auf den Herbst ein. Die Vorsitzende der Seniorinnenbetreuung, Martina Noack, konnte über 50 Weinkenner begrüßen. Martina dankte den Sponsoren, der Dachdeckerfirma Steffen Pahl, die speziell für das Weinfest schon seit Jahren unsere Kasse aufbessert, einer Jubilarin, die den Kaffee spendierte und dem Festausschuss des Dorffestes, dessen Zuschuss wir für die Weihnachtsfeier einsetzen werden. Dafür gab es einen kräftigen Applaus aller Seniorinnen und Senioren. Wir sagen Danke.



Nach Informationen, dem Genuss von Kaffee und Kuchen, ging es zur Weinverkostung, deren Umrahmung und zu unserer besten Unterhaltung mit Vera Münzberger und Lutz Weller. Wir Braunsdorfer Seniorinnen und Senioren sind große Fans der beiden Künstler und singen, klatuschen und schunkeln gern mit. Wir verkosteten einen trockenen Rotwein und einen halbtrockenen Weißwein aus Baden-Württemberg. Beide waren lecker, die einen liebten rot und die anderen den weißen. Mit dem Gesang von Vera und Lutz ging es durch halb Europa. Wo war es am schönsten? Im weißen Rössel am Wolfgangsee oder in Kufstein oder war es die letzte Rose? Natürlich erfreute uns auch der Gesang von Martina, hat sie doch schon so oft mit den beiden gesungen. Gesang und Wein gingen ins Blut. Wir hatten einen sehr schönen geselligen Nachmittag. Tosen Applaus gab es für das Gesangsduo und ein großes Dankeschön an den Seniorinnenvorstand für die viele Mühe in der Vorbereitung und Durchführung des Weinfestes. Die Abendkarte bot leckere Speisen, sodass keiner hungrig nach Hause ging. *Sigrid Hager*

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. November 2017**, findet **19:00 Uhr**, im ehemaligen Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Steffen Fache
Ortsvorsteher*

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **13. November 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Karla Horn
Ortsvorsteherin*

Anzeigen

WER VERKAUFT SEIN HAUS?



**Suchen von privat,
bitte alles anbieten!**

Fa. Ingolf Manthey
Telefon: 0173-3677319
E-Mail: fa.manthey@gmx.de

Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Rückblick zum „Offenen Hof“ in Helbigsdorf

Am 17. September lud die Bauberatungsstelle Helbigsdorf des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz zum „Offenen Hof“ nach Helbigsdorf ein. Am Nachmittag konnten sich Interessierte über die denkmalgerechte Sanierung des Lößnerhofs informieren. Neben Führungen und einem Vortrag gab es Beratungsmöglichkeiten zur LEADER-Förderung und zu Sanierungsthemen aller Art. Diesen Service bietet die Bauberatungsstelle übrigens jederzeit. Nach Vereinbarung können Termine vor Ort oder in Helbigsdorf wahrgenommen werden. Neben den fachlichen Themen gab es zur Veranstaltung auch Pizza aus dem Lehmbackofen und andere Erfrischungen. Die Kinder sowie mancher Erwachsene konnte eine Fahrt mit einem Holzkarussell genießen, welches ganz ohne Strom funktioniert.

Kay Arnswald, Bauberatungsstelle Helbigsdorf – Landesverein Sächsischer Heimatschutz, KayArnswald@Holzschutzgutachten.eu



Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **6. November 2017**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Achtung Änderung! Am **9. Oktober 2017**, findet **19:30 Uhr**, im **Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15**, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **9. Oktober 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. *Dietmar Freund, Ortsvorsteher*

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Der Kesselsdorfer Heimatkreis lädt ein

Der Heimatkreis Kesselsdorf lädt zu einer Gedenkveranstaltung **am Freitag, 6. Oktober 2017, 19:00 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf**, herzlich ein. Wir freuen uns, wenn interessierte Einwohner des Ortes unserer Einladung folgen werden.

Egbert Steuer und Wolfgang Baetz
Heimatkreis Kesselsdorf

FAMILIEN DISCO

2

M

TANZMA

Seibert GmbH
LOGISTIK

Sonntag, den 29.10.2017

16:00 bis 18:00 Uhr
Einlass ab 15:45 Uhr
im Sporttreff Kesselsdorf
Zur Alten Poststraße 19

Musik von DJ Sven
(Fox Party DJ Team)
Auftritt der TanzMa
Kinder tanzgruppen

Kostüm ist erwünscht
nur mit ABS Socken
oder Hallenturnschuhen
Gastronomie vor Ort

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratsitzung

Am **25. Oktober 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Rückblick vom Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf hatte am Mittwoch, 6. September 2017, 14:00 Uhr, in die Gaststätte „Elena“ zum traditionellen geselligen Beisammensein eingeladen. Nach Kaffee, Kuchen, Eis und einem Bierchen sowie ein Schwätzchen im Kreise der Senioren, die wiederum zahlreich erschienen waren, stellte sich der Ordnungsbedienstete der Stadt Wilsdruff, Jan Stelzner, den Senioren vor. Er berichtete von seiner früheren Arbeit in Hamburg und erklärte, welche Aufgaben er beim Ordnungsamt in Wilsdruff innehat. Es konnten Fragen gestellt werden, aber so richtig waren die Senioren nicht auf das Thema eingestellt. Es waren Fragen an Herrn Stelzner, die nicht unbedingt in sein Aufgabenressort fielen, aber er versuchte eine Antwort zu finden. Das Ordnungsamt ist u. a. zuständig für Informationen von Verkehrseinschränkungen, Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen, Einhaltung der Polizeiverordnung z. B. der §§ 5 und 6 für Hundebesitzer. Wenn die Einwohner Probleme hätten, dann können sie sich direkt an ihn wenden. Er ist telefonisch 0172 3693900 oder per E-Mail jan.stelzner@svwilsdruff.de zu erreichen.

Frau Drese bedankte sich bei Herrn Stelzner. Sie gab noch einige Informationen von der Ortschaftsratsitzung bekannt. Wie immer bedankten sich die Senioren bei Frau Drese für den informationsreichen Nachmittag in der Gaststätte „Elena“. *Erika Dreßler*



Mohorn/Grund

Ortschaftsratsitzung

Am **7. November 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

„Morei Olei“, schallt es bald wieder aus dem Lokschuppen

Es geht wieder rund im Lokschuppen, denn rund starten wir auch in unsere 50. Saison, worauf wir uns bereits seit Anfang des Jahres kräftig vorbereiten. Wir haben tief in verstaubten Kisten gewühlt, um alte Bilder und Videos zu sichten, die wir ordentlich aufbereitet ausstellen möchten und auch für das Programm graben wir wieder die tollsten Sachen aus.

Freitag, 10.11.2017 - Faschingsauftakt im Lokschuppen

Am Abend treffen wir uns, mit Lampions in der Hand, 17:30 Uhr, vor der Kirche in Mohorn und starten gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Kindergarten zum traditionellen Lampionumzug. Unser Ziel wird auch in diesem Jahr der Mohorner Lokschuppen sein, wo unser Prinzenpaar 18:18 Uhr den Rathausschlüssel vom Ortschaftsrat fordern wird. Den Abend möchten wir anschließend gemeinsam mit euch bei Bratwurst, Musik, Glühwein und guter Laune ausklingen lassen.

Samstag, 11.11.2017 - Faschingsauftakt in Wilsdruff und Abendveranstaltung

Einladen möchten wir auch am Samstag, 11.11., um 10:15 Uhr, zum Umzug der drei Wilsdruffer Karnevalsvereine mit einem Karnevalsumzug von der Schiene in Wilsdruff bis zum Marktplatz. Gemeinsam haben wir ein kleines Programm ausgearbeitet und freuen uns mit vielen Zuschauern stimmungsvoll und heiter in den Fasching zu starten. Der Höhepunkt ist dann natürlich 11:11 Uhr, wenn die Hoheiten zur Amtsübernahme schreiten. Nach der Einstimmung am Markt geht es nach kurzer Pause direkt mit unserer Abendveranstaltung ab 19:00 Uhr im Lokschuppen weiter. Wir sind bereits in voller Vorfriede und grüßen bis dahin mit **Morei Olei!**



50 Jahre MCV!
Find us on facebook
www.mcv-mohorn.de

26.08.17	80er / 90er Party
10.11.17	Schlüsselübergabe / Lampionumzug
11.11.17	11:11 Uhr Schlüsselübergabe 20 Uhr Lumpenball
27.01.18	1. Veranstaltung
28.01.18	Seniorenfasching
03.02.18	2. Veranstaltung
04.02.18	Festumzug in Freital
10.02.18	3. Veranstaltung
12.02.18	Rosenmontag
13.02.18	Kinderfasching

Termine 50. Saison

Lokschuppen Mohorn · Bahnhofstraße 8 · 01723 Mohorn

Das Wichtigste findet ihr auf dem Flyer hier, nur eines fehlt noch: **Der günstigere Kartenvorverkauf** findet bei Martinas Sonnenkinderland, Freiburger Straße 85 in Mohorn, Tel: 035209 20408, statt.

Einladung zum 7. Geopark-Geflüster

Zur letzten Veranstaltung im Jahr der 750-Jahrfeier Mohorn laden wir herzlich zum 7. Geopark-Geflüster am 27. Oktober 2017, 19:00 Uhr, in den Dorfgemeinschaftsraum (Grundschule Mohorn), Schulberg 10, ein. Thema des Abends: Das Silberbergwerk „Erzengel Michael Erbstelln“ im Pfarrholz zu Mohorn. Zahlreiche Spekulationen ranken sich um dieses Objekt am Rande von Mohorn. Rolf Mögel vom „Förderverein Geologie im Tharandter Wald g. e. V.“ recherchierte anlässlich der 750-Jahrfeier von Mohorn und fertigte dazu das Heft 10 der Heimathefte Mohorn/Grund. In einer bunten Folge wird ein geschichtlicher Abriss geschildert. An Hand von Grubenrissen, geologischen Karten, geplanten Großvorhaben sowie typischen Mineralien, wird die Silberausbringung dargestellt. Auch zum Erzengel Michael gibt es Informationen und Bilder. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei. Rückfragen bitte über Margit Möbius, Tel. 035209 20216 oder Rolf Mögel, Tel. 035203 2530.
Festausschuss 750-Jahrfeier Mohorn



Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff

Telefon: (037208) 876200 • Telefax: (037208) 876298 • wilsdruff@riedel-verlag.de

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Was gibt es Einmaliges in Nentmannsdorf und wo liegt der Ort?

30 Personen von Mohorn und Umgebung hatten sich zu einer Herbsttour am 12. September 2017 eingefunden. Die Blätter leuchten zwar noch nicht gelb, aber dafür lachte die Sonne. Bevor unser Fahrer Jörg das vorgesehene Hauptziel ansteuerte, erreichten wir nach einer sehr schönen Fahrt durchs Erzgebirge den Gasthof „Lockwitzgrund“ in Schellerhau. Zum Mittagessen bekamen wir die drei vorbestellten, sehr schmackhaften Wahlgerichte mit einem überraschenden Dessert. Gesättigt und zufrieden über die flotte Bedienung und gute Küche setzten wir nun die Fahrt nach Nentmannsdorf fort. Über Geising zur A17 ins Bahretal erreichten wir den Ort. Am Höhepunkt des Tages angekommen, wurden wir schon von dem Orgelbauer, Siegfried Creutz, mit seiner Lebensgefährtin, Heidrun Halx, erwartet und in seiner selbst entworfenen und mitgebauten kleinen Kapelle herzlich begrüßt. Mit Begeisterung erzählte Herr Creuz von seinem außergewöhnlichen beruflichen Werdegang. Vom Bauern, über Automechaniker und letztlich ohne Prüfungen zum talentierten Orgelbauer. Dieser Weg war sehr speziell und erfolgreich, aber nicht geplant. Nun hat er schon 4 Orgeln von unterschiedlichen Größen mit verschiedenen Tonarten gebaut und uns auch musikalisch



vorgeführt. Es war sehr beeindruckend, wie beide verschiedene Musikausschnitte, z. B. von Bach, Mozart und auch ein kleines Glockenspiel, uns zu Gehör brachten. Frau Halx erfreute die Zuhörer in ihrer aufgeweckten Art mit einem Walzerstück von André Rieu. Sie hat früher Operngesang studiert, zuletzt sang sie im Leipziger Opernhaus. So bekamen wir als Letztes noch eine Kostprobe ihres Operngesanges zum Orgelspiel. Mit viel Applaus bedankten wir uns bei Herrn Creuz und Frau Halx für das einmalig schöne Erlebnis. 15:00 Uhr stand der Bus wieder für die Abfahrt zur nächsten Station bereit. Im Landhotel „Heidekrug“ in Cotta, Nähe Berggießhübel, lachte uns schon bei der Ankunft die leckere Eierschecke entgegen. Die Gaststätte mit Hotel ist ein großes, familiäres Urlaubsparadies mit vielseitigen Angeboten. Nach der gemütlichen Kaffeetunde brachen wir leider schon wieder zur Heimfahrt auf. Wir bedankten uns bei Fahrer Jörg, der uns freundlich und hilfsbereit, neben der guten Fahrt, durch den Tag begleitet hat. Ebenso danken wir „Vogt's Reisen“ für die Organisation des eindrucksvollen Tages. Renate Gäbisch

Besondere Jubiläen

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Elsbeth Kühn aus Grumbach zum 96. Geburtstag am 14.09.

Joachim Drews aus Grumbach zum 93. Geburtstag am 16.09.



Ruth Dreske aus Wilsdruff zum 90. Geburtstag am 23.09.



Alexander Beyer aus Wilsdruff zum 90. Geburtstag am 25.09.



Christa Kötzsch aus Wilsdruff zum 90. Geburtstag am 27.09.



Helga Sonnabend aus Wilsdruff zum 90. Geburtstag am 28.09.

Anzeigen

GALA BAU
Schurig UG (eingetragene Personengesellschaft)

Pflasterarbeiten · Terrassenbau · Zaun- und Mauerbau
Erd- und Baggerarbeiten · Carport- und Gartenhausbau
Beratung für Außenanlagengestaltung
Grünflächenarbeiten- und Grünpflege
Neu- und Umgestaltung · Schüttguttransporte

www.galabau-schurig.de

Lars Schurig Tel.: 03 52 04 / 79 15 99
Talstraße 6 Fax: 03 52 04 / 79 15 99
01665 Klipphausen Mobil: 0172 / 3 78 40 03

Herzlichen Glückwunsch ...

05.10.	Margaretha Blasius	aus Kleinopitz	zum 84.	11.10.	Christa Müller	aus Wilsdruff	zum 81.
05.10.	Rosemarie Gießner	aus Kleinopitz	zum 78.	11.10.	Dieter Naumann	aus Oberhermsdorf	zum 76.
05.10.	Günter Grosa	aus Wilsdruff	zum 77.	11.10.	Klaus Walther	aus Kesselsdorf	zum 77.
05.10.	Katharina Kastner	aus Wilsdruff	zum 79.	11.10.	Renate Werner	aus Kesselsdorf	zum 72.
05.10.	Sieglinde Kirchhof	aus Limbach	zum 77.	12.10.	Heinz Börner	aus Wilsdruff	zum 81.
05.10.	Helga Kutschick	aus Wilsdruff	zum 87.	12.10.	Heidmarie Fuchs	aus Wilsdruff	zum 75.
06.10.	Christa Bräuer	aus Oberhermsdorf	zum 84.	12.10.	Marianne Weidlich	aus Limbach	zum 93.
06.10.	Hannelore Diettrich	aus Wilsdruff	zum 76.	12.10.	Werner Wittwer	aus Kesselsdorf	zum 83.
06.10.	Joachim Falz	aus Wilsdruff	zum 83.	13.10.	Lothar Fischer	aus Kleinopitz	zum 77.
07.10.	Erna Buhl	aus Wilsdruff	zum 91.	13.10.	Christel Reichelt	aus Wilsdruff	zum 83.
07.10.	Sigrid Fleischer	aus Oberhermsdorf	zum 81.	14.10.	Gitta Schlesier	aus Oberhermsdorf	zum 78.
07.10.	Reiner Friebel	aus Blankenstein	zum 79.	14.10.	Christine Schmidt	aus Grumbach	zum 70.
07.10.	Ursula Haucke	aus Wilsdruff	zum 84.	14.10.	Renate Starke	aus Kleinopitz	zum 75.
07.10.	Annerose Kilian	aus Herzogswalde	zum 72.	15.10.	Wolfgang Brendel	aus Wilsdruff	zum 82.
07.10.	Bernd Kleine	aus Wilsdruff	zum 73.	15.10.	Andreas Bytomski	aus Kesselsdorf	zum 73.
08.10.	Erika Brandt	aus Blankenstein	zum 75.	15.10.	Ursula Dankworth	aus Blankenstein	zum 73.
08.10.	Werner Schumann	aus Wilsdruff	zum 79.	15.10.	Christine Fischer	aus Herzogswalde	zum 77.
08.10.	Eveline Trobisch	aus Wilsdruff	zum 79.	15.10.	Brigitte Schneider	aus Kesselsdorf	zum 74.
09.10.	Heiderose Ismer	aus Mohorn	zum 79.	16.10.	Roland Erfurt	aus Braunsdorf	zum 71.
09.10.	Leopold Klemz	aus Wilsdruff	zum 91.	16.10.	Siegfried Kirbach	aus Oberhermsdorf	zum 86.
09.10.	Annette Markert	aus Kesselsdorf	zum 70.	17.10.	Gerhard Esfeld	aus Kaufbach	zum 81.
09.10.	Rainer Nagel	aus Kesselsdorf	zum 75.	17.10.	Marianne Schmidt	aus Wilsdruff	zum 88.
09.10.	Edith Roch	aus Helbigsdorf	zum 76.	18.10.	Horst Frohs	aus Kesselsdorf	zum 74.
09.10.	Ruth Sommer	aus Grumbach	zum 91.	18.10.	Klaus Köhler	aus Grumbach	zum 70.
10.10.	Barbara Börmel	aus Limbach	zum 75.	18.10.	Hannelore Rülker	aus Oberhermsdorf	zum 81.
10.10.	Herta Gruber	aus Wilsdruff	zum 80.	18.10.	Erika Scholz	aus Kaufbach	zum 76.
10.10.	Brigitte Vogler	aus Wilsdruff	zum 88.	18.10.	Karin Tömel	aus Wilsdruff	zum 76.

Anzeigen


RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
037208/876200

Anzeigentelefax:
037208/876298

Anzeigen-Email:
wilsdruff@riedel-verlag.de

3-Zimmer-Wohnung,
in Wilsdruff, Am Wasser-
häuschen 10, **ab dem**
01.12.2017 zu vermieten.
1. OG, ca. 65,3 m², Südbalkon,
Kellerabteil, TG-Stellplatz und
Stellplatz vor dem Haus,
Waschmaschinenanschluss
im Waschmaschinenraum.
Anfragen unter Tel.
0173/5284218

Kleinanzeigen
im Amtsblatt
(037208) 876211

Ackerland und
Grünlandflächen
zum Kauf gesucht.
Kontakt: 0170 - 7770979
marcel.losse@t-online.de

Schöne 2,5-Raum-
Wohnung mit Elbtal-
blick in Klipphausen
OT Weistroppe, 51 m²,
Küche, Bad, Flur, Abstell-
raum, Garage/PKW-Stellplatz
zu vermieten.
Tel. 0178/2170993

Garten kostenfrei
abzugeben
in 01683 Tanneberg,
Nähe Kirche, ruhige
Lage, Pachtgarten
(Kirchenland) 564 m²
mit Bungalow 21 m².
Tel.: 035204/60025



Termine

**Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

05.10. Central-Apotheke Freital	14.10. St. Michaelis Apo. Mohorn
06.10. Glückauf-Apotheke Freital	15.10. Grund-Apotheke Freital
07.10. Stern-Apotheke Freital	16.10. Bären-Apotheke Freital
08.10. Markt-Apotheke Freital	17.10. Stadt-Apotheke Freital
09.10. Apotheke Kesselsdorf	18.10. Windberg-Apotheke Freital
10.10. Sidonien-Apotheke Tharandt	19.10. Apo. im Gutshof Pesterwitz
11.10. Löwen-Apotheke Wilsdruff	20.10. Central-Apotheke Freital
12.10. Wilandes-Apotheke Wilsdruff	21.10. Glückauf-Apotheke Freital
13.10. Raben-Apotheke Rabenau	22.10. Stern-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52 • 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)03731 22561
.....03501 547160
- Gasstörung0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen0351 50178881
- Giftnotruf0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8400866

Anzeigen

UMZUG UMZUG UMZUG UMZUG UMZUG UMZUG

Wir sind ab dem **16.10.2017** unter folgender Adresse für Sie da:

Dr. med. Silke Saebel
Frauenarztpraxis
Nossener Straße 18
01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 / 5760

◆◆◆ ARBEITSRECHT: Urlaub bei Änderung der Wochenarbeitstage

Das Bundesurlaubsgesetz stammt aus dem Jahr 1963 und regelt deshalb bei weitem nicht alle Phänomene des modernen Arbeitsmarkts. **Ändert** sich im Urlaubsjahr die Anzahl der Wochenarbeitstage so ist fraglich wie der Urlaubsanspruch zu berechnen ist. Laut BAG (9 AZR 7/16) kommt es auf den Zeitpunkt an, zu welchem Urlaub gewährt wird. Ist der Urlaub bereits „verbraucht“, so entsteht durch eine **Erhöhung** der Wochenarbeitstage kein neuer Anspruch. Gibt es nach der Änderung dagegen noch unverbrauchte Urlaubstage, berechnet sich der Urlaub so: noch nicht genommene Tage x Wochenarbeitstage neu / Wochenarbeitstage alt. Zu **unterscheiden** ist stets der eigentliche Urlaubsanspruch und die Höhe des Urlaubsentgelts: es bemisst sich immer nach dem Durchschnitt der letzten 13 Wochen (§ 11 Abs. 1 BUrlG).

Anzeigen

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...
...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.



Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne, lange, gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von unserem geliebten

HORST RUDOLPH
* 3.11.1936 † 20.9.2017

**In stiller Trauer
deine Marlene
sowie deine Söhne Steffen und Uwe
und Enkelkinder Aline,
Anne mit Robert**

Wilsdruff im September 2017

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

Stiftung Gedenken und Frieden

GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken
GedenkenGedenkenGedenkenGedenken



Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363

www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ FREITAL

Kann ich mir den letzten Weg noch leisten?
Wir haben für jedes Budget die passende Lösung.

24h telefon Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischa
Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de



BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

(03 52 09) 2 16 48

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus

TAG & NACHT

Stiftung Gedenken und Frieden

Gedenken
Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917	

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft



ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940

www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht für Sie erreichbar




Unser Angebot zur Pflanzzeit ab Oktober:

- Rosenbüsche und Rosenbockstämme
- Obstbäume und Beerenobst
- Ziersträucher, Koniferen und Stauden

Verkauf: Montag bis Freitag 10.00-12.00 Uhr und 12.30-17.00 Uhr, Sonnabend 9.00-12.00 Uhr

Baumschulen Alexander Klein
 Mohorner Str. 8 (direkt an der B 173) | 09633 Halsbrücke
 OT HETZDORF | Telefon: 03 52 09 - 2 04 23



Freie Wohnungen im Betreuten Wohnen  **Deutsches Rotes Kreuz**

Seniorenwohnpark in

- Freital
- Herzogswalde
- DD-Nicolaistraße
- Bannewitz



0351-6469 88-10
 info@drk-seniorenwohnpark.de www.drk-seniorenwohnpark.de

– Meisterliches Handwerk seit über 20 Jahren –

Fliesenfachgeschäft

Jürgen Damm
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Hühndorfer Str. 33 • 01665 Klipphausen
 Funk: 0171 / 7 47 41 09
 Telefon/Fax: 03 52 04 / 6 14 44
 fliesen.juergen.damm@gmx.de



 **Sabel**
 Schulen Freital

Oberschule
 mit individueller Förderung mit Ganztagsangeboten

Fachoberschule
 Gestaltung, Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung

 **SCHULE MIT IDEE**

19.10. und 9.11.2017/18.30 Uhr: Infoabende neue 5.Klassen
 26.10.2017/18.00 Uhr: Reformationsfest mit buntem Programm
 4.11.2017/10.00 - 14.00 Uhr: Tag der offenen Tür beider Schularten

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1, 01705 Freital
 Tel.: 0351 64120-52 empfang.freital@sabel.com www.sabel.com

Oktober

08. OCT. 19.15 Uhr / 14. OCT. 20.00 Uhr **FERIENTIPP**
WIE DER FUCHS DIE SONNE ENTFÜHRTE 8+

14. OCT. 20.00 Uhr
WLADIMIR KAMENSKIJ Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß

22. OCT. 20.00 Uhr
WENZEL & BAND Zusammen mit W. Herten

28. OCT. 20.00 Uhr
DIE VERMESSUNG DER WELT **Prekäre**
 Schwergewicht nach dem Tod von zwei Daniel Kehlmann

22. OCT. 20.00 Uhr
BAUMANN & CLAUSEN DIE SCHIFFT - 22. Kitzler-Jubiläum

12. NOV. 20.00 Uhr
EINGESCHNITTENES ALTER mit HERBERT KÖRBER

19. NOV. 20.00 Uhr
ZAUSER DER OPERETTE Inzwischen der Welterfolg der Stadtoperette Dresden

23. NOV. 20.00 Uhr
AUTOAUTO! - DAS KONZERT
 Ein Auto, ein Flügel... Und ungewöhnliche Musikanten

26. NOV. 20.00 Uhr
NOCH N GEDICHT Ein großer Name - Eberhard Ackert mit HANS JOACHIM HERT (TOP-Konzert)

30. NOV. 20.00 Uhr
POZNANER KNABENCHOR Die Hochschulen der Höhe

30. NOV. 20.00 Uhr
KELPE - SCHNEETREIBEN Winter- und Weihnachtslieder mit heiliger Seele

November

03. NOV. 20.00 Uhr
FISCH ZU VIERT Erbsenbrotzeit mit TOM DUMAS

14. NOV. 20.00 Uhr
DIE DIERHÄHN Die Herren der Vögel

15. NOV. 20.00 Uhr
THEATER * FAMILIEN * FRÜHSTÜCK
 Frühstück + Puppentheater ab 4 Jahren: „DAS FINELOHNE“ + Spiel- und Bastelangebot

21. NOV. 20.00 Uhr
PHILEMON & BAUCIS **QV**
 mit Joseph Weyler mit dem Ensemble Chorpreller, Schützen, Opernchor und einer großen herrlichen Musikantenkapelle

Dezember

01. DEC. 20.00 Uhr
VON GÄNSEN UND SCHWANEN Weihnachtskonzert der Dicken/Pöhlharmende Theater

08. DEC. 20.00 Uhr **FABRIKENTIPP**
GERHARD SCHÖNE - KÖNIGE AUS MORGENLAND

10. DEC. 20.00 Uhr
DAS RUSSISCHE NATIONALBALLETT SCHWAFENBERG

18. DEC. 20.00 Uhr
AUSSER KONTROLLE Erbsenbrotzeit mit dem SCHLIERER AIRPANEL THEATER

THEATER MEISSEN
Höhepunkte



www.theater-meissen.de
 Tel.: 03521 - 41 55 11

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff
 Telefon: (037208) 876200 • Telefax: (037208) 876298 • wilsdruff@riedel-verlag.de

Anzeigen

Seit über 100 Jahren in Kesselsdorf

Tischlerei Hauptvogel

Inb. Tischlermeister Oliver Hauptvogel

FENSTER - TÜREN

**individueller Möbelbau
Innenausbau**



Unkersdorfer Straße 2 | 01723 Kesselsdorf
Tel. (03 52 04) 4 71 68 | Fax (03 52 04) 394260
Funk (0173) 8538591 | E-Mail: info@tischlerei-hauptvogel.de

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an,
jetzt ist Zeit zum düngen, denkt alle schön daran!

Branntkalk mit Mg.	50 kg	14,99 €
Dolokorn granuliert	25 kg	8,99 €
Gartenkalk mit Mg.	20 kg	7,99 €
Blumenzwiebeln	ab 1,99 €	
WE.GE.REIN	1.2 kg	6,99 € (ab 10 Stück 6,49 €)



Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr/13.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Bau-, Hof- und Gartenmarkt | Döhnert & Pietzsch GbR
Bahnhofstr. 5 | 01723 Wilsdruff OT Mohorn | Tel. 035209-20401

Service rund ums Fahrzeug Karlheinz Keller

Waschanlage | Wagenpflege | Reifendienst | Unterbodenkonservierung



Tharandter Str. 50 A | 01723 Grumbach | Tel. 035204 40060

Immobilien-Gutachten

für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,
Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV



Tel.: (0351) 40438755
www.immo-rev.de
Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz

BAYERISCHER WALD

A boa dog zu zwoat

Anreise täglich. Buchbar auf Anfrage, nach
Verfügbarkeit (Feiertage ausgenommen)

Reisezeitraum:
ab sofort bis 17.12.2017

Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 5 Übernachtungen im komfortablen Hotelzimmer
- ▶ täglich Frühstücksbuffet
- ▶ 5 x ein schmackhafter Nachmittags-Snack
- ▶ täglich Abendessen im Rahmen unserer beliebten Wohlfühlpension
- ▶ täglich Getränke (Säfte, Mineralwasser, Limonaden, Bier vom Fass sowie Tischwein, gemäß spezieller Karte) zum Abendessen für Sie inklusive
- ▶ freie Nutzung des großzügigen Hallenbades sowie der Finnischen Sauna

Preise pro Person im Reisezeitraum:
Doppelzimmer „Arerland“

Monate 09/10	299 €
Monate 11/12	269 €

Kinder bis einsch. 6 J. im Zimmer der Eltern frei, von 7 bis 11 J. 50%, von 12 bis 17 J. 25% Ermäßigung.

Eigene Hin-/Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive Mehrwertsteuer.
Veranstalter: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG,
Breite Straße 98, 39540 Goslar

6 Tage
ab 269 €
pro Person
im DZ



**Sonnenhotel
FÜRSTENBAUER**
gemeinsam. aktiv. entspannen.

Ihr Sonnenhotel liegt, umgeben von grünen Hochwäldern, in ruhiger Lage am Ortsrand von Bodenmais, nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum entfernt. Diese Region zählt zu den schönsten Wandergebieten und ist für ihre eindrucksvollen, teils unberührten Natur und den vielseitigen Sport- und Freizeitangeboten das richtige Reiseziel.



Kostenloser Buchungsservice: 0800 / 77 44 555
oder unter: 0 53 21 / 68 55 40 | Buchungs-Code: AB-1709-SFB
Mail: zentralreservierung@sonnenhotels.de

Ute Friedländer | Heilpraktikerin

in Balance
NATURHEILPRAXIS

Heinrich-Heine-Straße 3 | 01723 Wilsdruff
www.inbalance-dresden.de
Fon 035204. 33 96 87

A & C Reise

Wir zeigen Ihnen die Welt

Nossener Str. 1
01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 47970
wilsdruff@auc-reisen.de
www.auc.reise

Dachtechnik



**Dach +
Fassade GmbH**

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

Anzeigen

IHR HAUSHALTGERÄTESERVICE

monsator® DIE PROFIS für Elektro- und Gasgeräte
Hausgeräte GmbH

Theaterplatz 4 · 01662 Meißen
Telefon (03521) 45 33 35
hausgeraete@monsator-meissen.de
www.monsator-meissen.de
facebook.com/monsator.hausgeraete

Reparaturannahme: ab 7 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9-18 Uhr
Spätdienst: im Hauskundendienst bis 19 Uhr

Hausgerät defekt? Bei **monsator®** wird's schnell gecheckt!
Egal ob Marken-, Versandhaus- und Baumarktgeräte.

Notdienst für Gas und Kühlgeräte: 0351-83 17 60
kostenfreies Service-Telefon: 0800-495 495 5



Podologie Kesselsdorf
Inh. Mandy Frühauf

Steinbacher Weg 9 · 01723 Kesselsdorf
Telefon: 035204 396465

Termine nach Vereinbarung · Behandlung aller Krankenkassen

Am 14. November ist Welt-Diabetes-Tag.
Grund genug, sich einmal intensiver dieser Erkrankung zu widmen. Auch an den Füßen hinterlässt Diabetes seine Spuren, darum bedarf es aus diesem Grund professioneller Hilfe. Gern stehe ich Ihnen als Podologin zur Behandlung und für Fragen zur Seite.

www.podologie-kesselsdorf.de



Mike's TRANSPORTSERVICE
Kleintransporte • Express-Kurierdienst

Wir fahren auch am Wochenende und Feiertags.

www.MikesTransportservice.de

0163-6531896 od. 035204-249009



Brikett-Union (Heizprofi)
gekippt, aktueller Preis auf Anfrage

Halbsteine und Gemisch Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Holzbrikett 10 kg | Holzpellet 15 kg
Steinkohle | Steinkohlenkoks
Steinkohle 6-13 mm Nuss 5 (automatische Feuerungsanlagen)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch
Telefon: 037325 92636



Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Hauptstraße 25 | 09629 Dittmannsdorf
Telefon: 03 73 24-75 86 oder 63 60
diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de
Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de

Unser Leistungsangebot:

- Qualifizierte häusliche Krankenpflege-Behandlungspflege
- Pflegesachleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz Stufen 1-3
- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- Beratungsbesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- Hauswirtschaftliche Versorgung

für alle Kassen und privat



Sie sprudeln über vor Motivation und suchen eine passende Firma?

Wir suchen Sie als **Auslieferungsfahrer (w/m)**

Wir sind ein langfristig orientiertes Familienunternehmen mit dem Hauptsitz in Bad Hönningen, das seit über 100 Jahren bundesweit erfolgreich aktiv ist. Für unseren Standort in **Dresden**, suchen wir für die Auslieferungsfahrten-(Mo-Fr) unserer Kohlensäure zum frühestmöglichen Eintrittstermin einen engagierten und zuverlässigen

Auslieferungsfahrer (w/m) für den Bereich Gastronomie

Ihre Aufgaben:

- Auslieferung von Kohlensäureflaschen (Mo-Fr) im Großraum Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ihr Profil:

- ✓ Führerschein: Klasse C1 bis 7,5 Tonnen
- ✓ ADR-Bescheinigung (RN 10315) und Fahrerkarte
- ✓ Technisches Verständnis
- ✓ Bereitschaft für Fahren mit Übernachtung

Wir bieten:

- Ein kollegiales Team
- Langfristige Mitarbeiterbindung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung, gerne per E-Mail an: bewerbung.hgn@carbo.de

CARBO Logistics & Services GmbH & Co. KG
Niederlassung Dresden
Maik Spengler
Sprudelstraße 1 • 53557 Bad Hönningen • www.carbo.de



Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff

Telefon: (037208) 876200 • Telefax: (037208) 876298 • wilsdruff@riedel-verlag.de

Anzeigen



Sylvia Timm
 Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
 01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
 Mobil: 01577 / 397 99 02
 www.sylvia-timm.de
 kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

VOR JEDER HEIZPERIODE HEIZUNG WARTEN LASSEN



- spart Energie
- verlängert Lebensdauer
- beugt Störungen vor
- schont die Umwelt

✓ LETZT TERMIN VEREINBAREN

Am Flachsgrund 32 | 01665 Klipphausen
 Tel. 035204 399595 | Fax 035204 399596
 www.heizung-vogt.de | info@heizungs-vogt.de

Voigt HAUS-TECHNIK KLIPPHAUSEN

Holz-/Steintreppen alt/neu beschichten
 strapazierfähig, pflegeleicht & wunderschön

BAUTENSCHUTZ Beratung · Gestaltung · Planung · Ausführung

Sanierung & Beschichtung von

- Treppen und Böden für Privat, Industrie, Handel, Landwirtschaft, Handwerk & Gastronomie
- Balkonen und Terrassen – fugenlos z. B. mit Natursteinteppich

Industrieboden-Schnellreparaturen

- nach Fertigstellung sofort nutzbar

SAN-TEC Bautenschutz GmbH
 Erzstr. 24, 09618 Brand-Erbisdorf
 Telefon: 037322 / 5 16 16
 www.san-tec-bautenschutz.de

Erfahrung seit 1996



- nach 2 Stunden voll nutzbar
- große Farbauswahl
- fugenlos – Stärke: ab 2 mm
- Mögliche Untergründe: Beton, Terrazzo, Sandstein, Porphyrr, Holz, Fliesen...

Wir beraten Sie gern in unserer Ausstellung!

Liebe GmbH
 HEIZUNG · BAD · SOLAR · SERVICE

**Ihre alte Heizung muss raus?
 Ob Öl-, Gas-, Scheitholz- oder Pelletkessel,
 wir sind Ihnen behilflich das passende
 Modell zu finden und einzubauen.**

Liebe Heizung und Bad GmbH
 Fabrikstraße 4a | 01683 Nossen | Telefon: 035242 68684
 Fax: 035242 67277 | Notruf: 0174 8275018



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KNOX seit 1865
 Apotheker Hermann Zwettl
 Räucherherstellung GmbH

Tag des traditionellen Handwerks

15. Oktober 2017
 10:00 – 17:00 Uhr

Stellen Sie Ihre Räucherkerzen selber her!

Nähere Info's finden Sie auf Facebook!

KNOX-Räucherherstellung GmbH
 Am Tharandter Wald 12
 01723 Mohorn-Grund



NORBERT KUDERER
 Ingenieur- und Bauwesenstandigenbüro

Simone Kuderer
 Sachverständige für Immobilienbewertung

Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken bei

- Kauf/Verkauf
- Schenkung
- Erbschaft
- Zugewinn
- Beleihung

Zur Alten Poststraße 11
 01723 Kesselsdorf
 Telefon: 035204 / 39 36 93
 Mobil: 0172 / 605 73 62
 s.kuderer@norbert-kuderer.de
 www.norbert-kuderer.de

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff

Telefon: (037208) 876200 • wilsdruff@riedel-verlag.de

Anzeigen

Bräuer Motortechnik
 HUSQVARNA - REGIONAL - CENTER
 STIHL Händler
 Fachwerkstatt und Fachmarkt
 TECHNIK FÜR GARTEN, FORST, FREIZEIT UND GEWERBE

Trenn Dich von Deiner Alten!



Kettensägen ab 199,-€

Bräuer Motortechnik
 Bahnhofstraße 18a
 01723 Mohorn
 Tel.: 03 52 09 / 22 33 4
 service@braeuer-motortechnik.de
 www.braeuer-motortechnik.de

Husqvarna **STIHL**

Holen Sie sich die Zukunft nach Hause!

Brennstoffzellen-Heizung Vitovalor.
 Erzeugt nicht nur umweltfreundlich Wärme, sondern auch Strom.

Machen Sie sich unabhängiger von steigenden Strompreisen. Erzeugen Sie Ihren Strom beim Heizen und senken Sie die Energiekosten um bis zu 40 Prozent. Die stromerzeugende Heizung Vitovalor 300-P von Viessmann bringt umweltfreundliche und energiesparende Brennstoffzellentechnologie in Ihr Zuhause (Erdgasanschluss erforderlich). Selbstverständlich können Sie Ihre Heizung auch über App bedienen. Als Sicherheit können Sie bis zu 10 Jahre Garantie erhalten!

Staatliche Förderung bis zu 11.100,- Euro



Am Oberen Bach 18 | 01723 Grumbach
 Tel. 035204 40064 | www.boelstler-haustechnik.de

BOELSTLER
 moderne Haustechnik

www.vitovalor.de **VIESSMANN**

Wenn Ihr Bad ein Erlebnis werden soll ...

DIE BADGESTALTER
 Kompletzt mein Bad

TRAUMBAD

Seifert Bad & Heizung GmbH & Co. KG
 Pegenauer Straße 8
 01665 Klipphausen
 Fon: 03521 45 49 12
 www.bad-heizung-seifert.de

Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr

Wir beraten Sie gerne!

Heilpraktikerin
 Valeska Stawitz-Zaeske

- Homöopathische Behandlung akuter und chronischer Erkrankungen
- Ernährungsberatung
- Allergietherapie

Gern besuche ich Sie auch zu Hause
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

REICHENBACHER WEG 3, 01665 KLIPPHAUSEN OT BOCKWEN
 TELEFON: 03521 45 45 34 MOBIL: 0176 5370 8536
 MAIL: VALESKASTAWITZ@GMX.DE



Hauptvogel|unitrans

Wir suchen ab sofort Berufskraftfahrer für unsere Nachmittagsabholungen auf 450 € Basis. Gern auch Rentner.

Bewerbungen unter 035204 / 977 - 53 oder an personal@unitrans-hauptvogel.de